

nfm

**NUTZFAHRZEUGE
MANAGEMENT**



TRANSLIGHT:

**LEICHT, SAUBER &
WIRTSCHAFTLICH**

ePaper



26

BITTE NICHT ALLE AUF EINMAL!

Ein wichtiges Datum für alle Trucker rückt näher. Ab September 2009 tritt das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) in Kraft und Weiterbildung wird damit zur Pflicht für Berufskraftfahrer. Innerhalb von fünf Jahren müssen alle gewerblichen Fahrer fünf verschiedene Weiterbildungs-Module durchlaufen. Noch hält sich die Resonanz in engen Grenzen.



38

UMWELTFREUNDLICHE LEISETRETER

Das Thema Emissionen wird in vielen Städten und Gemeinden immer rigider gehandhabt. Die Firma Meyer Logistik setzt im Großraum Berlin auf schwere Verteiler mit Erdgasantrieb. Die vier Iveco Stralis CNG wurden jetzt übergeben.



54

LEICHT, SAUBER UND WIRTSCHAFTLICH

Bei den leichten Nutzfahrzeugen hat sich in den letzten Monaten wieder einiges getan. Die Änderungen spielen sich in den meisten Fällen unter der Haube ab. Einige Hersteller haben im Zuge der Umstellung von der Euro-4- auf die Euro-5-Abgasnorm neue bzw. modifizierte Motoren eingeführt.

EDITORIAL

Notwendiger Weitblick 3

FINANZEN UND FUHRPARK

Klassik und Moderne 6
 Hilfe für Fahrer in der Ferienzeit 8
 Abrechnungsmodelle 10
 Transporteffizienz mieten 12
 Papierkram minimiert 14
 Truckgerechte Zielführung 16
 Sauber gemietet 18
 Volle Kostentransparenz 20
 Kooperation: ADAC und GPSoverIP 22
 Optimierte Fahrzeugverwaltung 23

TIPPS UND TRENDS

Fördermittelfinder 24
 Bitte nicht alle auf einmal! 26
 Rundes Jubiläum in Burtenbach 28
 Große Verdienste erworben 30
 Nahe am Kunden 32

RUND UMS FAHRERHAUS

Nachrüstbarer Trucker-Wohnraum 34
 Optimierte Bedienbarkeit 36

KÜHLVERKEHR IN EUROPA

Umweltfreundliche Leisetreter 38
 Ein Vorhang zum Kalt-Halten 44

UMWELT UND VERKEHR

Schritt für Schritt zum guten Schnitt 46
 Gas geben für lange Touren 50
 „Nur die Qualität zählt“ 52

TRANSLIGHT

Leicht, sauber und wirtschaftlich 54

BAUSTOFF-LOGISTIK

Baustoff-Spezialist für den Fernverkehr 60
 Schnellere Ladezyklen 66

ANHÄNGER, AUFLIEGER, AUFBAUTEN

Echte Erleichterung 68



BAUSTOFF-SPEZIALIST FÜR DEN FERNVERKEHR

Klassiker in der Baustoff-Versorgung sind Anhängerzüge mit mittig angeordnetem Ladekran und hoher Reichweite. Mit dem DAF XF105.460 steht ein wirtschaftliches Basisfahrzeug für einen solchen Baustoff-Zug zur Verfügung. Wir waren mit dem Baustoff-Träger im Elbe-Weser-Dreieck unterwegs.

60



EINGESPIELTES TEAM

Stress, Hektik, Eile! Samstags steppt in vielen Nutzfahrzeugwerkstätten der Bär. Das gilt auch im Autohaus Werner in Weyhe bei Bremen. Wir haben das Team begleitet.

88

Wir bauen Ihre HEBEBÜHNE

Tel. (0 23 07) 20 83 83
www.stertil-koni.de

www.nfm-verlag.de

Sicherheit im TIR-Verkehr.....	70
Mehr Sicherheit für Mieter inklusive.....	72
Flexibler Einsatz des Aufbaus.....	74

●●● SCHWERTRANSPORTE

Professionalität made by TSB.....	76
-----------------------------------	----

●●● SAFETY

Dauerbrenner Ladungssicherung.....	84
Sicherheit im elektronischen Überblick.....	86

●●● WERKSTATT

Eingespieltes Team.....	88
Zuverlässig unter Druck.....	94
Werkzeuge komplett im Blick.....	96
Eine Frage des Standortes.....	98
Alternatives Veredelungsverfahren.....	100
Reifen mit grüner Seele.....	102
Immer unter Strom.....	106
Sauberes Sparen wie geschmiert.....	108

IMPRESSUM 109

HÄNDLERTEIL 110

ERFOLGREICH MIETEN!



KLVrent - der starke Partner an Ihrer Seite:

Bleiben Sie flexibel mit den individuellen MIETLÖSUNGEN und dem FULLSERVICE von KLVrent!



☎ (+49) 0 86 21 / 98 44 - 0

- Ⓛ 10 x in Deutschland: Trostberg • München • Nürnberg • Gera • Stuttgart • Koblenz • Kassel • Dortmund • Potsdam • Hamburg
- Ⓐ 5 x in Österreich: Wallern a. Tr. • Salzburg • Graz • Wien • Thaur

www.klvrent.de info@klvrent.de
freecall 0 800 / 558 73 68

MIETFAHRZEUGE

Rechnen und sparen

●●● Die Europcar-Autovermietung bietet ihren Kunden ein exklusives Krisen-Management mit kompetenter Beratung. Um die eigenen Fuhrparkkosten prüfen und optimieren zu lassen, steht dem transportierendem Gewerbe ab sofort die eMail-Adresse fuhrparkmanagement@europcar.com zur Verfügung. Qualifizierte Europcar-Mitarbeiter erstellen kostenlos eine individuelle Kostenvergleichsrechnung und leiten daraus bedarfsgerechte Transportmittelempfehlungen ab. Ein eigener Fahrzeugpool lohnt beispielsweise erst bei einer Auslastung von rund 75 bis 80 Prozent – die meisten Unternehmen nutzen ihre Poolfahrzeuge aber nur zu rund 30 Prozent. Gerade für kleine und mittelständische Firmen lohnt es sich, Kosten für Firmenwagen der Mitarbeiter oder einen eigenen Fahrzeugpool mit den Kosten für Langzeitmieten zu vergleichen.

SCHUTZBRIEFE

Steigende Nachfrage

●●● Bei Pannenhilfeangeboten, mit denen Transportunternehmer ihre Mobilität zum Festpreis absichern, erwartet der ADAC Truck-Service 2009 ein deutliches Wachstum. Bereits im vergangenen Jahr verzeichnete der ADAC eine rund 20 Prozent höhere Nachfrage.



Setzt auf die bekannte Darstellung der Arbeitszeiten in Nutzfahrzeugen: Programmierer Kostas Rizoudis.

Foto: Rizoudis

Klassik und Moderne

●●● Erweitertes Flottenüberwachungs- und Dispositionssystem

SOFTWARE. Vor drei Jahren präsentierte das Dachauer Unternehmen Rizoudis Individualsoftware und Verfahrenstechnik das Flotten- und Dispositionsprogramm FuhrparkDispo. Nach Aussage seiner Entwickler wird das Konzept inzwischen von einer Reihe kleiner und mittlerer Unternehmen genutzt. Jetzt haben die Softwarespezialisten eine erweiterte Fassung mit zusätzlichen Features vorgestellt.

Zu den erwähnenswerten Produktvorteilen von FuhrparkDispo-Online zählt Rizoudis die Fahrzeug-Positionserfassung in Echtzeit bei einer maximalen Standortabweichung von fünf Sekunden sowie die direkte Übertragung der entsprechenden Daten auf den jeweiligen Kundenserver und deren dortige Archivierung. Die Datenhaltung im eigenen Haus erspart hierbei natürlich einen externen Server. Der Datenabgleich mit Fremdsystemen erfolgt in der Regel vollautomatisch. Ferner führt Rizoudis die günstigeren Tarife der Netzanbieter durch die Verwendung von GPRS an. Für FuhrparkDispo-Online soll ferner auch ein optimiertes Übertragungsprotokoll durch kleine Datenpakete sprechen. Zur Nutzung des Überwachungskonzeptes reicht eine gewöhn-

liche DSL-Leitung aus, eine individuelle Anpassung an Kundenwünsche ist ebenfalls möglich.

Zu den Stärken von FuhrparkDispo-Online gehört nach Angaben der Entwickler auch die Vielzahl von Speicher- und Auswertungsfunktionen, die letztendlich eine grafische Erstellung von Fahrnachweisen ermöglicht. Das Zusatzmodul Auswertungsmöglichkeiten enthält zusätzlich die altbekannte Darstellungsform der Tachoscheibe. „Diese Form der Fahrtendokumentation wird in der Praxis zwar immer weniger verwendet und in Kürze durch digitale Tachografen ersetzt.

Allerdings waren wir der Meinung, dass sie firmenintern jedoch weiter genutzt werden sollte“, erläutert Programmierer Kostas Rizoudis seine Rückbesinnung auf die klassische Form der Datenerfassung. Einen Unterschied zur herkömmlichen Scheibe weist die digitale Bildschirmscheibe allerdings doch auf: Die Randdarstellung der Stand- und Fahrzeiten erfolgt bei FuhrparkDispo-Online mittels Farbe, sodass die Lesbarkeit der Scheiben gegenüber dem Original deutlich verbessert wurde.

Übrigens stellt Rizoudis interessierten Unternehmen FuhrparkDispo-Online-Vollversionen für den Praxistest an bis zu vier Fahrzeugen kostenlos für einen Monat zur Verfügung.

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

Die Basis für einen perfekten Urlaub.



Egal was Sie vorhaben: Der Ford Transit bietet immer eine solide Grundlage für ein komfortables Reiseerlebnis. Eine große Flexibilität und modernste Sicherheitsausstattung sorgen dafür, dass keine Wünsche offenbleiben. Also, auf geht's.

FordTransit

Feel the difference



TELEMATIK

Optimierte Logistik

Der Lebensmittelgroßhändler EDEKA Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr mbH stattet seine 250 Lkw mit FleetBoard aus. Zum Einsatz kommen sowohl das FleetBoard-Transport-Management zur Optimierung der Logistik-Abläufe als auch das FleetBoard-Fahrzeug-Management zur Reduktion der Verbrauchs- und Verschleißkosten der Lkw. Ausschlaggebend für die Entscheidung, das Transport-Management einzusetzen waren die hohe Flexibilität des Produktes und die einfach zu realisierende Integration in bestehende Prozesse und Systeme.

REIFEN

Kostentransparenz

Mit dem neuen „ContiCost-Calculator“ ermöglicht die Division Nutzfahrzeugreifen der Continental AG den direkten Vergleich von Anschaffungs- und Betriebskosten bei Nutzfahrzeugreifen. Die intelligente Reifen-Datenbank ist DEKRA-zertifiziert, sie berücksichtigt die gängigen Reifenmarken, hilft die Betriebskosten eines Lkw zu ermitteln und folgerichtig zu reduzieren. Der Kalkulator berechnet anhand von individuellen Einsatzkennzahlen eines Kunden die optimale Reifenwahl. Dabei wird das Kosteneinsparpotenzial ermittelt und die Verbesserung der eigenen Wirtschaftlichkeit dargestellt.

Hilfe für Fahrer in der Ferienzeit

BGL Ausweichstreckenkarte ab Ende Mai

FERIENFAHRVERBOT. Auch in diesem Jahr gilt in Deutschland vom 4. Juli bis einschließlich 29. August ein Lkw-Ferienfahrverbot an den Samstagen. Das Fahrverbot gilt in der Zeit von 7 bis 20 Uhr auf zahlreichen Straßenabschnitten für Lkw mit über 7,5 t zul. GG und Anhänger hinter Lastkraftwagen. Ab Ende Mai bietet der Bundesverband Güterkraftverkehr und Logistik und Entsorgung (BGL) daher wieder seine Ausweichstreckenkarte als Hilfe für Fahrer an. Erarbeitet wurde die Karte in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen. Die in der Ausweichstrecken-

Orientierungshilfe:
Die Ausweichstreckenkarte des BGL.



Foto: BGL

karte vorgeschlagenen Alternativstrecken sind auf ihre Eignung für Lastzüge bis 40 t überprüft worden.

Komplettpaket

LEASING. Mercedes-Benz bietet für seine Transporter-Kunden ein Leasing- und Versicherungspaket an. Auch nach Unfällen soll es keine Hochstufung geben und die Monatsrate über die Vertragslaufzeit konstant bleiben. Die monatliche Rate für einen Mercedes Sprinter 210 CDI soll beispielsweise bei 399 Euro bei einer Leasing-Sonderrate von 6345 Euro liegen. Die Gesamtleistung beträgt über eine Laufzeit von 36 Monaten 60.000 km. Der Anteil für die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung an der monatlichen Gesamtrate macht 89 Euro aus.



Mitversichert:
Mercedes bietet seinen Transporter-Kunden ein Komplettpaket aus Leasing und Versicherung.

Foto: Daimler



Frank Buck, ad-truckdrive, Waren. Einer von mehr als 100 Partnern bundesweit.

DAMIT HABEN SIE JEDEN NKW IM GRIFF

Schöpfen Sie das volle Marktpotential beim Service für NKW, Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge aus – ad-truckdrive bietet die Basis dafür.

- Mehrmarkenkompetenz
- Technische Informationen
- Betriebswirtschaftliche Tipps
- Starke europäische Marke
- Kundenbindungsmaßnahmen
- Marketing und Werbung

Wir informieren Sie gern!

CARAT GmbH & Co. KG, Systemzentrale ad-truckdrive, Am Victoria-Turm 2,
68163 Mannheim, 0621-86080223, www.ad-truckdrive.de

CARAT
LEISTUNGSMESSE
02.-04. OKTOBER 09 · KASSEL



Weitere Infos: www.leistungsmesse.de

ad truckdrive

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**



Fotos: ADAC TruckService



- ▲ **Schnelle Hilfe:** Über 95 Prozent der Pannen werden vom ADAC TruckService vor Ort behoben, sodass eine Weiterfahrt ohne Werkstattaufenthalt möglich ist.
- 🕒 **Werner Renz, Geschäftsführer ADAC TruckService:** „In der gegenwärtigen Lage sind günstige Pannenhilfeangebote für Transporteure wichtiger denn je.“

PANNENSERVICE **Abrechnungsmodelle**

Wenn in schwierigen Zeiten die Kosten im Fuhrparkbetrieb optimiert werden sollen, lohnt sich auch ein Blick auf die Kosten für die Pannenhilfe. Als Teil der Betriebskosten zeichnet sich dieser Posten allerdings durch seine schlechte Planbarkeit aus – denn Pannen sind einfach nicht planbar.

Die Anbieter von Nutzfahrzeugpannenhilfe haben zahlreiche Abrechnungsmodelle im Programm, so dass sich die Pannenhilfe optimal auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden lässt – hier dargestellt am Beispiel des Marktführers ADAC TruckService.

Einzelfallabrechnung

Der Vorteil der Einzelfallabrechnung („Pay per use“) ist der Wegfall von laufenden Kosten. Kommt es nicht zu einer Pannene, fallen auch keine Kosten wie Servicepauschalen oder Versicherungsprämien an. Im Pannenfalle kann jeder gewerbliche Transportunternehmer die ADAC-Truck-

Service-Pannenhilfe beauftragen. Eine Mitgliedschaft ist hierzu nicht nötig. Abgerechnet werden eine Organisationspauschale, Anfahrt und Arbeit vor Ort sowie die Materialkosten.

Die Kunden des ADAC TruckService profitieren dabei von einheitlichen, festen Stundensätzen und der günstigen Ersatzteil-Logistik im Netzwerk des ADAC Truck-Service. So werden beispielsweise Ersatzreifen europaweit zu Festpreisen angeboten. Das dichte Netz an Stützpunkten soll die Anfahrtswege kurz und damit die Pannenhilfekosten niedrig halten. Dabei entscheidet eine schnelle Hilfe auch über mögliche Konventionalstrafen von Vertragspartnern.

Für größere Flotten bietet der ADAC TruckService seine Servicepakete Comfort und Professional an. Im Comfort-Paket sind die Organisationskosten für alle Pan-

nenfälle der Flotte bereits über eine Jahresgebühr abgedeckt, sodass bei Pannen jeweils nur noch die aufwandsbezogenen Kosten berechnet werden. Ein weiterer Vorteil: Die Fahrzeugdaten sind bereits beim ADAC TruckService hinterlegt. Eine Zahlungsabsicherung (z. B. über Tankkarte) entfällt ebenfalls. Beides beschleunigt die Pannenhilfe und senkt so die aufwandsbezogenen Kosten.

Eigene Notfallnummer

Das Professional-Paket des ADAC TruckService bietet noch mehr Einsparpotenzial für Flottenbetreiber, indem es individuell auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten wird. Der ADAC TruckService betreibt hier eine eigene Notfallnummer für die Flotte des Kunden. Das Ablaufhandlung für die Pannenfälle wird dabei ganz an die Wün-

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

sche des Kunden angepasst. Auch hier sind bereits alle Fahrzeugdaten hinterlegt, um schnellstmögliche Hilfe zu bieten. Der Schutzbrief des ADAC TruckService gilt fahrzeuggebunden und kann für Zugmaschinen, Auflieger oder eine Kombination aus beidem abgeschlossen werden. Als versicherungsbasiertes Produkt deckt er ein Jahr lang die Kosten für alle Pannenfälle des versicherten Fahrzeuges – und das europaweit. Lediglich die Materialkosten werden gesondert berechnet. In Fällen, bei denen kein Material benötigt wird (z. B. Radwechsel oder Starthilfe) entstehen bei dem Kunden also auch keine Kosten. Der Schutzbrief kann sich so bereits nach ein bis zwei Pannenfällen bezahlt machen

und bietet ein Jahr lang Kostensicherheit zum günstigen Festpreis.

Billig ist keine Lösung

Werner Renz, Geschäftsführer ADAC TruckService: „In der gegenwärtigen Lage sind günstige Pannenhilfeangebote für Transporteure wichtiger denn je. Es gilt, den eigenen Bedarf genau zu analysieren, das passende Angebot zu finden und so die Kosten zu senken. Hierfür sind wir der richtige Partner. Wer in der Pannenhilfe auf Billiglösungen setzt, spart am falschen Ende. Lange Anfahrtswege treiben die Ausfallzeit nach oben. Verspätungen bedeuten unter Umständen Konventional-

strafen oder den Verlust von Aufträgen.“ Der ADAC TruckService bietet in 38 Ländern Europas Pannenhilfe an – und das mit messbarem Erfolg: Über 95 Prozent der Pannen werden vor Ort behoben, sodass eine Weiterfahrt ohne Werkstattaufenthalt möglich ist.

Dabei vergehen durchschnittlich zwei Stunden und 15 Minuten vom Pannenanruf bis zur Weiterfahrt. Die durchschnittliche Anfahrtszeit zum Pannenorort beträgt 35 Minuten. Das Leistungsspektrum umfasst neben der Pannenhilfe vor Ort auch Reifen-Pannenservice, abschleppen und bergen, Achsen- und Trailerservice, Beschaffung von Ersatzfahrzeugen und diverse weitere Service-Dienstleistungen.



Europcar

**WARTEN
SIE NICHT
AUF DIE LKW
ABWRACKPRÄMIE**

SOFORT €150,-/MONAT SICHERN!

www.europcar.de

Mieten Sie Ihren neuen 7,5 Tonner für nur 1.289 €/Monat* und sparen Sie somit monatlich € 150,- vom Basispreis. Natürlich erstellen wir Ihnen auch ein individuell auf Sie zugeschnittenes Firmenangebot. Persönliche Beratung unter 040/ 520 18 7603 oder über fuhrparkmanagement@europcar.com.

*Nettopreis inkl. 5000 km



Vermiet- und Service-offensive gestartet:
Bernhard Kerscher,
Geschäftsführer MAN
Truck & Bus Deutschland
GmbH (links) und Ralf
Faust, Geschäftsführer
EURO-Leasing GmbH
(rechts).

Foto: MAN Rental

NUTZFAHRZEUGMIETE **Transporteffizienz mieten**

Unter dem Motto „Erfolg gibt es jetzt auch zur Miete“ hat MAN Rental auf der transport logistic 2009 eine groß angelegte Vermiet- und Serviceoffensive gestartet. MAN Rental bietet seinen Kunden eine umfangreiche Flotte aus wirtschaftlichen Euro-5-Lkw der neuesten Generation aus dem Hause MAN.

Das Angebot reicht von 4x2-Sattelzugmaschinen in normaler Ausführung sowie als Lowliner-Version mit niedrigem Rahmen über dreiachsige Wechselbrücken-Lkw bis hin zu kundenindividuell konfigurierten Fahrzeugen unterschiedlicher Klassen und Motorleistungen. Künftig wird die Mietflotte von MAN Rental neben den beiden schweren Lkw-Baureihen TGS und TGX auch Lkw der leichten und mittleren Baureihen TGL und TGM umfassen.

Effiziente Motoren

Allen Lkw ist gemein: Dank moderner und effizienter Antriebe erfüllen sie ihre Transportaufgabe zuverlässig und besonders wirtschaftlich. Dazu trägt auch die serienmäßige Ausstattung mit Telematik bei. Für mehr Transport- und Verkehrssicherheit sorgen in den schweren Lkw moderne Fahrerassistenzsysteme wie ESP, LGS oder ACC, die zum Teil bereits serienmäßig an Bord sind.

Ergänzt wird das Lkw-Angebot durch ein umfangreiches Programm an Trailern und Anhängern von namhaften Herstellern, mit denen die allermeisten Transportaufgaben wirtschaftlich und zuverlässig abgedeckt werden können. Im Angebot sind beispielsweise Containerfahrgerüste, Curtainsider-Sattelaufleger, Koffer- und Kühlaufleger, Sattelkipper, Zentralachs- sowie BDF-Anhänger.

Damit sich der Kunde auf seine Nutzfahrzeuge von MAN Rental verlassen kann, werden alle Lkw und Trailer bzw. Anhänger einschließlich Wartung und Service (inklusive Verschleißteile) vermietet. So ist das Fahrzeug stets optimal gewartet, verbraucht wenig Kraftstoff und

abhängig und kann auf Schwankungen in seinem Geschäft flexibel reagieren. Selbstverständlich bietet MAN Rental auch Lkw in Kurzzeitmiete ab einem Tag Dauer an, damit der Kunde auch kurzfristige Aufträge annehmen oder schnell auf einen Fahrzeugausfall reagieren kann.

Exakt kalkulieren

Dank MAN Rental kann der Kunde exakt kalkulieren. Die Mietrate bietet eine verlässliche Kalkulationsbasis. Nach Ablauf der Mietperiode kann der Kunde entscheiden, ob er das Fahrzeug zurückgibt oder in seinen Flottenbestand übernimmt.

Damit sich der Kunde auf sein eigentliches Transportgeschäft konzentrieren kann, bietet MAN Rental eine Reihe von Mehrwertdiensten an, die den Verwaltungsaufwand für das Management der Mietwagenflotte auf ein Minimum reduzieren. Das Angebot reicht von einem 24-Stunden-Service bis hin zur Mautabrechnung.

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

verrichtet zuverlässig seinen Dienst. Mit einer Mindestvertragsdauer von nur zwölf Monaten bleibt der Kunde weitgehend un-

Reifen-Management von Profis für Profis

Erstklassiger Reifen- und 24h Pannen-Service

Erfahrung zahlt sich aus – mit mehr als 30 Jahren Innovation und Tradition stehen die Reifen-Fachhändler der TOP SERVICE TEAM mit über 380 Betrieben für Qualitätsarbeit rund um den LKW.

Wer bundesweit viel unterwegs ist, der braucht einen verlässlichen Partner, der mehr hält als er verspricht. Und das was er leistet, auch garantiert.

Gerne beraten wir auch Sie!

Über 380 mal in Deutschland und Österreich!

Reifen-Müller
Die Radgeber. 10x für Berlin & Brandenburg

HELM Reifen Helm
Wir sind die Meister fürs Auto.

EMIGHOLZ 
www.emigholz.de

REIFEN +
AUTOSERVICE
EHRHARDT
Autos in guten Händen.

**REIFEN
STIEBLING**

 **gummi berger** 
Ihre Reifen- und Autoservice-Spezialisten

 **NABHOLZ**
REIFEN + FAHRWERK-SERVICE

REIFEN John Alles rund ums Rad
www.reifen-john.com

REIFEN LORENZ
AUTO SERVICE

REIFEN WAGNER 
Service persönlich

Autos in guten Händen!
**REIFEN
CASTEEL**

**REIFEN
& AUTO-
SERVICE**

REIFEN KIEFER

**REIFEN
FENEBERG**

rieger+ludwig
REIFENZENTRALE

REIFENHAUS
CASPAR **WREDE**
Seit 1928

REIFEN POTT
.....Auto Service.....

ESKA
REIFENDIENST
8 x IN BAYERN.

TRANSPORTER

Aerodynamische Effizienz

●●● Ab sofort stehen den Kunden von Mercedes-Benz Charter-Way zehn Mercedes-Benz Sprinter 315 CDI Aerobox im Mietfuhrpark zur Verfügung. Den Transporter hat Mercedes-Benz in Zusammenarbeit mit dem Fahrzeugwerk Spier und dem Innovations- und Design Center Hymer entwickelt. Als Basis der Aerobox dient ein Sprinter-Fahrgestell mit einem Integralkofferaufbau. Durch den geringen Windwiderstand des aerodynamischen Aufbaus ist das Fahren mit dem Sprinter nicht nur sicherer, sondern ermöglicht auch eine erhebliche Kraftstoffersparnis. Die neue Koffervariante erfüllt zudem alle Grundanforderungen an einen KEP-Aufbau: Der kubische Innenraum umfasst ein Ladevolumen von 19,46 m³, die Nutzlast liegt bei ca. 1100 kg.



Aerodynamik mieten: Charter-Way bietet seinen Kunden zehn Mercedes-Benz Sprinter 315 CDI Aerobox.

Foto: Daimler

Papierkram minimiert

●●● TIP Services digitalisiert Fahrzeug-Dokumentation bei Vermietung



Zuverlässige Dokumentation:
Die Handheld-Computer werden europaweit eingeführt.

Foto: TIP Services

NUTZFAHRZEUGMIETE. Mit einem neuen elektronischen Prüfsystem vereinfacht Europas größter Trailervermieter, GE TIP Services, künftig die Anmietung und Rückgabe von Fahrzeugen. Der so genannte Handheld-Computer wurde von einer firmeninternen Projektgruppe entwickelt und ist bisher einzigartig bei der Vermietung von Schwerlast-Fahrzeugen. Das tragbare Mini-System gibt die einzelnen Prüfschritte in einem Dialog vor, Abweichungen werden sofort erfasst und über

ein berührungsempfindliches Display notiert. Eine integrierte Kamera sorgt dafür, dass sich die Kunden schnell auch ein Bild über den Zustand des Mietfahrzeugs machen können. In dieser Woche kommt das mobile Gerät bei TIP europaweit zum Einsatz.

Durch die digitale Dokumentation aller Vorgänge rund um die Vermietung haben TIP-Kunden zukünftig über das Internet schnellen und direkten Zugriff auf alle Daten – vom Kilometerstand bis zur Reifenprofiltiefe. „Sobald ein Fahrer eine Einheit aufgenommen hat, erhält der Kunde per eMail das Übergabeprotokoll. Bei der Rücknahme werden in diesem Protokoll etwaige Mängel der Mieteinheit mittels Digitalfoto dokumentiert“, erklärt Mike Lohmann, der den Handheld-Computer mitentwickelt hat und das Projekt in Deutschland betreut.

„Die bisherigen Reaktionen der Kunden sind durchweg positiv“, freut sich der Marketingchef von TIP Services, Stephan Richter. „Zum einen erspart ihnen der Handheld-Computer großen administrativen Aufwand. Darüber hinaus bietet das System höhere Transparenz und Sicherheit bei der Anmietung.“

Elektromobil mit Zuschuss

ALTERNATIVER ANTRIEB. Mit einem Förderprogramm in Höhe von 150 Mio. Euro fördert das Bundesverkehrsministerium die Entwicklung von Elektrofahrzeugen. Unter anderem soll die Alltagstauglichkeit von Pkw, Nfz, Zweirädern und ÖPNV mit Elektroantrieb getestet werden.

BAWER

Automotive



Um den kleinsten Platz auf dem Fahrzeug zu nutzen, hat **BAWER** den **HUBWAGENKASTEN** erarbeitet. Erhältlich auch mit herausziehbarer Rampe, um die Lade- und Entladevorgänge zu erleichtern. Der **HUBWAGENKASTEN** ist in allen **BAWER**-Standardmaterialien und -ausführungen verfügbar.

Bawer ist gemäß UNI EN ISO 9001:00, UNI ISO/TS 16949:02, UNI EN ISO 14001:04, SA8000:01, BS 18001:07, BEST 4 (Business excellence sustainable task) Normen zertifiziert.

BAWER SpA

Zona Ind.le Jesce / 75100 Matera / Italy
Tel. +39 0835 245911 / Fax +39 0835 245935
info@bawer.it / www.bawer.it

ABGASWERTE

CO₂-Grenzwerte für Transporter

●●● Die EU plant strenge CO₂-Grenzwerte für Transporter und soll laut „Automobilwoche“ bald einen Vorschlag präsentieren, der sich an den Zielen für Pkw orientiert. Transporter sollen demnach bis 2012 einen CO₂-Flottenwert von 175 g/km erreichen, bis 2015 sollen es 160 g/km sein. Die Vorgaben sollen für Fahrzeuge mit einem Ladevolumen von drei bis 17 m³ gelten. Für große Transporter seien die Grenzwerte nur schwer zu erreichen. Daher warnen Experten laut dem Bericht, dass die kleinen Transporter die großen verdrängen würden. Damit das gleiche Ladevolumen erreicht werden kann, müssten dann für einen Großen vier Kleine eingesetzt werden und der Gesamtausstoß an CO₂ würde somit steigen.



Verlieren die Großen? Die geplanten Abgaswerte der EU sollen für große Transporter wie den VW Crafter nur schwer erreichbar sein.

Foto: VW



Navigation mit Warncharakter: Die neue Version des professionellen Navigationssystems maptrip warnt Brummi-Fahrer.

Foto: infoware

Truckgerechte Zielführung

●●● maptrip 2.5: Neues Lkw-Navi mit Gefahrenwarner

NAVIGATION. Enge Gassen oder niedrige Brücken sind für Nutzfahrzeuge unpassierbar. Wer mit Pkw-Navigation unterwegs ist wird allerdings immer wieder vor solche Hindernisse gestellt. Die Truck-Version des professionellen Navigationssystems maptrip warnt Brummi-Fahrer vor dem Steckenbleiben in engen Gassen oder vor Kollisionen mit baulichen Hindernissen. Bei der Zielführung werden je nach Größe und Gewicht zu niedrige Tunnel, zu schwache Brücken oder andere Engstellen umfahren. Wird dennoch auf ein Hindernis zugefahren, schlägt maptrip optisch und akustisch Alarm, um

Schlimmeres zu vermeiden. Bereits bei der Routenplanung werden Hindernisse wie niedrige Brücken oder Tunnels, Gewichtsbeschränkungen, Lkw-Sperren u. ä. in Abhängigkeit von Abmessungen und Gewicht des Lkw umfahren. Falls die Fahrhinweise aber ignoriert werden und dennoch auf ein Hindernis zugehalten wird, warnt die neue maptrip-Version energisch mit optischen und akustischen Hinweisen: Auf dem Navigationsbildschirm blinkt flächendeckend ein großes, die jeweilige Gefahrensituation wiedergebendes Warnsymbol, während aus den Lautsprechern ein Warnsignal ertönt.

Lohnende Investition

LADUNGSSICHERUNG. Investitionen in die Ladungssicherung lohnen sich derzeit ganz besonders. Der Grund: Transportunternehmer können dafür Zuschüsse aus den Mautharmonisierungsmitteln beantragen. Darauf weisen die Ladungssicherungsexperten von Zurrfix hin. Zahlreiche Produkte aus deren Haus können durch das De-minimis-Programm unterstützt werden. Dazu zählen Gurte, Hebegurte, Ratschenspanner, Rundschlingen, Spanngurte, Spezialgurte, Zurrgurte und Zurrschienen. Abseits der Ladungssicherung werden Hebegurt, Rundschlinge, Spanngurt, Tragegurt und Zurrgurt auf vielfältige Weise eingesetzt, beispielsweise bei Umzugsunternehmen.

MIETEN

...auf den Cent genau



München	24,32 €
← Hagen	15,77 €
Brügge	34,18 €
Hamburg	18,75 €

PEMA

TRUCK-TRAILER VERMIETUNG

- Full-Service-Miete
- Eigene Werkstätten
- Schnellster Service
- Höchste Flexibilität
- Große Auswahl

www.pema.eu · vertrieb@pema.eu · Tel. 0 55 21/86 00

TANKKARTEN



Einfache Mautabwicklung:
Die neue interoperable UTA-MultiBox erleichtert die Mautabwicklung in Spanien und Frankreich.

Foto: UTA

Maut online

●●● Ab sofort bietet die UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) die neue interoperable UTA-MultiBox an. Diese kann umgehend für die Mautabrechnung in Frankreich und Spanien eingesetzt werden. Weitere Länder sind in Vorbereitung. Vor dem Hintergrund der seitens der EU bis 2013 geforderten Interoperabilität ist dies ein weiterer Schritt von UTA in die richtige Richtung. Die UTA-MultiBox wird im Fahrzeug hinter der Frontscheibe angebracht und kommuniziert mit den jeweiligen Mautstationen. Die so erzeugten Maut-Transaktionen werden dann zur Abrechnung weitergeleitet. Inhaber der Boxen passieren die Mautstationen in Frankreich und Spanien auf speziellen Fahrspuren, ohne anzuhalten. Mit Einsatz dieser neuen Fahrzeuggeräte lässt sich die Maut noch einfacher und bequemer über UTA abrechnen. Die Nutzer der UTA-MultiBox kommen dabei in den Genuss von interessanten Rabatten auf die Autobahngebühren. Zusätzlich wird Zeit und Kraftstoff gespart.

Sauber gemietet

●●● Europcar und Nissan wollen emissionsfreie Fahrzeuge

MIETFAHRZEUGE. Nissan und der Autovermieter Europcar gehen eine Partnerschaft ein, um ab 2010 Fahrzeuge mit Elektroantrieb anzubieten und damit weltweit die emissionsfreie Mobilität zu fördern.

Die Partnerschaft zwischen der Europcar-Gruppe und Nissan ist ein Novum in der Autovermietbranche und unterstreicht das Engagement von Europcar, aktiv für den Schutz der Umwelt einzutreten. Europcar plant, Elektrofahrzeuge zunächst in Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien, Italien, Portugal, Großbritannien, Australien und Neuseeland einzuführen. Weitere Länder werden sukzessive folgen.

Als Branchen-Vorreiter hinsichtlich des Umweltschutzes hat sich die Europcar-Gruppe im Juni 2008 auf eine umfassende Umwelt-Charta verpflichtet, die diverse Initiativen hinsichtlich Fahrzeugflotte, Geschäftsprozessen so-

wie Sensibilisierung von Kunden und Mitarbeiter umfasst. Die Einhaltung der Charta wird von dem renommierten Bureau Veritas zertifiziert.

Als größte Ländergesellschaft innerhalb der Europcar-Gruppe leistet Europcar Deutschland einen entscheidenden Beitrag für die Umweltpolitik des Konzerns. Ein weit reichendes Umwelt-Management-System, das fest in den Unternehmensgrundsätzen verankert ist, wurde im März 2009 mit der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert. Rund ein Viertel der deutschen Europcar-Flotte sind Fahrzeuge mit modernen, hinsichtlich ihrer Effizienz optimierten Motoren wie Start&Stop oder Efficient Dynamics und/oder entsprechen der aktuell höchsten Schadstoffnorm Euro 5. Im Vergleich zum Vorjahr hat Europcar die Anzahl dieser Fahrzeuge in der Flotte vervielfacht.

„Europcar steht für eine nachhaltige und ernsthafte Umwelt- und Qualitätspolitik“, erklärt Roland Keppler, Vorsitzender der Geschäftsführung von Europcar Deutschland.

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

Actros Bau von CharterWay

NUTZFAHRZEUGMIETE. Ab sofort stehen den Kunden von Mercedes-Benz CharterWay 15 neue Actros Bau 2641 K als Drei-Achser zum Teil mit Bordmatik im Mietfuhrpark zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind mit der speziell für den Baustelleneinsatz optimierten Zwölf-Gang-Schaltautomatik PowerShift Offroad ausgestattet. Ferner ist der neue Actros Bau bei CharterWay auch mit dem Telematiksystem FleetBoard, welches dem Anwender Transparenz über den Einsatz des Fahrzeugs ermöglicht, ausgestattet.



Jubel, Trubel, Sparsamkeit: der Gewinner-Transporter ab 17.995,- €**.

Jetzt neu als Flexi-Bus mit Schienensystem sowie als Kasten, Kombi und Caravelle.

Ihr Hauptgewinn: der Transporter als Flexi-Bus – jetzt neu und nur für kurze Zeit. Die Wünsche unserer Kunden sind uns wichtig. Deshalb gibt's jetzt den Flexi-Bus, ein Kombi, der durch sein eingebautes Schienensystem völlig neue Flexibilität bei der Sitzplatz- und Laderaumaufteilung bietet. Doch damit nicht genug: Den Gewinner-Transporter als Flexi-Bus sowie als Kastenwagen, Kombi und Caravelle gibt's vom 15.04. bis 09.06.2009 mit einem Preisvorteil von bis zu 6.344,- €*. Informieren Sie sich gleich bei Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Dort erfahren Sie auch alles über die umfangreichen Mobilitätsdienstleistungen von CarePort und die günstigen Leasingangebote der Volkswagen Leasing GmbH.



Nutzfahrzeuge

*Dieser Preisvorteil ergibt sich beim Kauf eines Caravelle 1,9-l-TDI-Motor mit 62 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts 9,8/außerorts 7,0/kombiniert 8,0. CO₂-Emissionen [g/km]: kombiniert 211). **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zuzüglich Mehrwertsteuer sowie etwaiger Überführungs- und Zulassungskosten.



▲ **Sieht viel Potenzial in Telematiksystemen: Thede-Solutions-Geschäftsführer Markus Schroiff.**

▶ **Kompetentes Systemhaus: Die Thede-Solutions-Zentrale in Bremen.**



Fotos: sk

TELEMATIK **Volle Kostentransparenz**

Kostentransparenz ist gerade in schwierigen Zeiten zwingend notwendig. Nur wer weiß, wo in seinem Unternehmen welche Kosten entstehen, kann entsprechend gegensteuern. Ein gezielter Telematik-Einsatz in Form von Flotten-Management-Systemen kann dabei helfen, genau diese Kostentransparenz herzustellen.

Doch welches System ist für ein bestimmtes Unternehmen am besten geeignet? Reicht ein standardisiertes Flotten-Management-System oder muss ein System individuell auf das jeweilige Anforderungsprofil zugeschnitten werden? Und welches System bietet ein akzeptables Preis-Leistungs-Verhältnis?

Vor einer Investition stehen viele Fragen, die nur von ausgewiesenen Telematik-Profis zu beantworten sind. Zu diesen Profis gehören auch die Mitarbeiter der Bremer Firma Thede Solution. Dabei handelt es nicht um eine der zahllosen Überfliegerfirmen, die mit starken Sprüchen daherkommen. Ganz im Gegenteil: Die Firma wurde vor über 60 Jahren in

Bremerhaven gegründet und war von Beginn an Vertriebs- und Wartungspartner von Kienzle VDO und damit in der Transportbranche zu Hause. Das Unternehmen beschäftigt heute an den beiden Standorten Bremen und Bremerhaven 45 Mitarbeiter und ist in ganz Nordwest-Deutschland aktiv.

Markt mit Potenzial

Auch wenn das Thema Telematik seit etlichen Jahren im Fokus steht, gibt es gerade in Deutschland sehr viel Potenzial. Grund dafür ist die Skepsis gegenüber der Technik, die bei vielen Unternehmen immer noch besteht. In den Niederlan-

den, so Thede Solutions-Geschäftsführer Markus Schroiff, sei man bereits sehr viel weiter. Dort seien inzwischen zehn Mal so viele Fahrzeuge mit Telematik-Systemen ausgestattet.

Ein Mitgrund für die Skepsis ist sicherlich auch die Komplexität vieler Systeme. Wie viel Telematik macht wirklich Sinn? „Eine Frage, die sich nicht so einfach beantworten lässt“, so Schroiff. Auf jeden Fall sollten Schnellschüsse vermieden werden. Schroiff: „Wer nur in Einzellösungen denkt, verpasst die Chance, Potenziale eines integrierten Systems zu nutzen.“ So könne etwa das eingesetzte Flotten-Management-System direkt mit der Speditionsoftware verknüpft werden – ein

Ansatz der zusätzliche Optimierungen und damit Kosteneinsparungen ermöglicht.

Vielfalt der Möglichkeiten

„Vielfach sind unsere Kunden verblüfft, welche Möglichkeiten die Technik bietet“, betont auch Frank Schubert, Bereichsleiter bei Thede Solutions. Der Spezialist für Flotten-Management steht täglich im Kontakt mit den Kunden und weiß, welche Sorgen die Transportunternehmer bewegen. Schubert: „Viele Kunden, die sich an uns wenden, kommen mit einem konkreten Problem. Da sollen Fahrzeugaufenthalte Aufträgen genau zugerechnet werden, der Kraftstoffverbrauch soll gesenkt oder der Beleglauf beschleunigt werden. Telematik-Lösungen können hier individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kunden zugeschnitten werden. Gemeinsam mit dem Kunden werden Lösungsmöglichkeiten gefunden. Die Möglichkeiten reichen von der Textkommunikation oder das Fax bzw. den Drucker im Fahrzeug über die automatische Abfrage von Sensorstati bis zur automatischen Tourenplanung. Wer

Kosten senken will, muss in aller Regel zunächst einmal investieren. Die Investitionskosten sind mitunter recht happig. Genau das schreckt gerade kleine und mittelständische Transportunternehmen von einer Investitionsentscheidung ab. Mit GPS-Buddy Connect hat Thede eine sehr günstige Telematik-Lösung im Programm, die gerade mal so viel kostet wie eine mittlere Tankfüllung.

„Aber nicht nur der niedrige Preis macht das System interessant“, sagt Andreas Nagel. Er ist bei Thede Solutions unter anderem für den Vertrieb von GPS-Buddy verantwortlich. Auch die Montage gestaltet

Anzeige



sich extrem einfach. GPS-Buddy Connect ist in einer kleinen Box untergebracht. Die Stromversorgung erfolgt über den Zigarettenanzünder, der GPS-Empfänger wird ein-

fach auf dem Armaturenbrett platziert und per Steckverbindung mit der Box verbunden. Das ist alles! Mit dieser Lösung lassen sich in der Basisvariante die Fahrzeuge in Echtzeit orten.

Service rund um den Tacho

Ein wichtiger Geschäftsbereich für Thede Solutions sind nach wie vor Tachographen und die dazugehörigen Services. Dazu gehören die Überprüfung und Wartung von analogen und digitalen Tachographen von VDO, Schulungen für Werkstattpartner und Entwicklung individueller Lösungen zum Auslesen von Fahrerkarten. Das liegt nicht zuletzt an den Vorgaben, die der Gesetzgeber rund um den Tacho selbst und natürlich die Lenk- und Ruhezeiten macht. „Das Thema Daten-Management ist nach wie vor ein zentrales Thema“, betont Frank Schubert, der für das Geschäftsfeld verantwortlich ist. Für kleinere Unternehmen bietet es sich an, auf serverbasierte Web-Lösungen zurückzugreifen. Bei Unternehmen mit großen Flotten, kann dagegen eine individuelle Lösung am wirtschaftlichsten sein.

LEAB Automotive GmbH
Thorshammer 6
24866 Busdorf

LEAB

Lösungen für mobile Stromversorgung

Tel.: 04621- 36 06 67
Fax: 04621- 36 06 69
info@leab.de



ISO 9001:2000
ISO 14001
Nr. 317677

Ladegeräte

Wechselrichter

230-V-Generatoren

400-V-Generatoren

DC/DC-Wandler

Ladestromverteiler

Relais

Batterien



DYNAWATT - Unterflurgeneratoren



www.leab.de

Neue Chance für Förderanträge

FÖRDERMITTEL. Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) hat eine Fristverlängerung für das laufende Förderprogramm zur Lkw-Maut-harmonisierung beschlossen. Statt bis zum 15. Mai können für das Jahr 2009 nun noch bis zum 30. Juni die ausgefüllten Anträge aus der Transportbranche beim BAG eingereicht werden. Zu dem Programm für die Güterverkehrsbranche gehören das so genannte De-minimis-Programm sowie eine Förderung der Aus- und Weiterbildung. Beantragt werden kann die finanzielle Förderung für Anschaffungen aus den Bereichen Sicherheit und Umwelt sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die maximale Förderung liegt dabei beispielsweise für fahrzeugbezogene Maßnahmen bei 2000 Euro und für personenbezogene Maßnahmen bei 800 Euro. Je Unternehmen beträgt der Höchstbetrag 33.000 Euro.



Foto: GPSoverIP

Stets aktuell: Die GPS-overIP-Technologie soll zukünftig das Floating-Car-Data-Modell des ADAC mit Verkehrsdaten füttern und so Navis schneller Ausweichrouten bieten können.

Kooperation: ADAC und GPSoverIP

●●● GPSoverIP füttert ADAC-Verkehrsinformationssystem

VERKEHRSMITTELSYSTEME. Entsprechend eines im März geschlossenen Vertrages erhält das Verkehrsinformationssystem des ADAC zukünftig Daten zur Auswertung aus dem Rechenzentrum der GPSoverIP GmbH. Bereits seit 2008 bestand laut GPSoverIP Kontakt zwischen den Unternehmen.

Die patentierte Technologie soll das Floating-Car-Data-Modell (FCD) des ADAC mit Daten zur aktuellen Verkehrslage versorgen. Die Daten werden von Geräten aus bewegten Fahrzeugen direkt an das Rechenzentrum in Schweinfurt geliefert.

GPS-Positionen und Userdaten sollen innerhalb von Sekunden verarbeitet werden und dem ADAC unmittelbar zur Verfügung gestellt werden. Dank der in mehreren tausend Fahrzeugen eingesetzten Technologie ist man nach Angaben von GPSoverIP in der Lage, ein exaktes Bild der aktuellen Live-Verkehrslage zu erhalten.

Das FCD-System kann so aktuell vor Stau oder Gefahren warnen und mit TMC (Traffic Message Channel) ausgestattete Navigationsgeräte sollen schneller Alternativrouten berechnen können.



Optimierte Fahrzeugverwaltung

●●● mobile.de bietet Händler kostenloses Download-Tool

FAHRZEUGHANDEL. Seine Fahrzeuge im Internet anzubieten, gehört heute zum alltäglichen Geschäft eines Händlers. Deshalb stellt mobile.de seinen Händlern mit der mobile.de-Fahrzeugverwaltung jetzt ein Programm bereit, mit dem sie ihr Geschäft noch weiter professionalisieren können. Hiermit pflegen sie sowohl ihre Fahrzeug- als auch ihre Kundendaten zentral auf dem eigenen PC. Angebote und Bestandskunden werden so auf einen Blick sichtbar. Dabei nutzt die Software die bestehen-

gefiltert werden. Per Knopfdruck können Nutzer ihre Anzeigen wahlweise auch an bis zu 16 andere Börsen weiterleiten. Die mobile.de-Fahrzeugverwaltung steht Händlern im geschlossenen Bereich des Internet-Fahrzeugmarktes als kostenlose Download-Datei zur Verfügung. In einfachen Schritten wird die Software auf dem eigenen Computer installiert und ist nach dem Import des Fahrzeugbestandes in vollem Umfang nutzbar. Das Programm prüft selbstständig, ob es eine neue Version der mobile.de-Fahrzeugverwaltung gibt und aktualisiert sich gegebenenfalls automatisch. mobile.de mit ist rund 49 Mio. Besuchern pro Monat der meistbesuchte Internet-Fahrzeugmarkt in Deutschland. Nutzern stehen derzeit mehr als 1,4 Mio. Fahrzeuge zur Auswahl. Dabei bietet mobile.de das größte Pkw-, Nutzfahrzeug- und Motorradangebot in Deutschland. Das Angebot von mobile.de richtet sich sowohl an Privatkunden als auch an Fahrzeughändler. In Deutschland nutzen mehr als 33.000 Händler den Internet-Fahrzeugmarkt.

Anzeige



den mobile.de-Eingabeformulare, sodass Händler ihre Inserate wie gewohnt einstellen. Die Bestandsliste der Fahrzeuge ist mit einer Suchfunktion ausgestattet und kann nach verschiedenen Kriterien



Toter Winkel: *Der Tote Winkel ist ein Grund für zahlreiche schwere Verkehrsunfälle. Die Folgen für die Opfer sind dabei oftmals fatal.*

Foto: toter-winkel-spiegel.de

Forderung nach mehr Sicherheitstechnik

POLITIK. Der Bundesrat hat sich für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit von Lkw und Bussen ausgesprochen.

Die Ländervertretung fordert die Bundesregierung auf, sich für eine EU-weite Pflicht für automatische Reifendruckkontrollsysteme einzusetzen. Gleiches gilt für eine aktive Umfeldüberwachung, die warnt, wenn sich im Bereich des toten Winkels Objekte befinden.

BRÄTSCH KOMPRESSOREN

Seit 64 Jahren der Begriff für verschiedenste Druckluftanwendungen.

Spezialgebiet: Druckluftentladung von Tankfahrzeugen

Einstufige und mehrstufige Kolbenkompressoren · Schraubenkompressoren · Gleichstromkompressoren
ölfreie Kompressoren · Diesel- und Elektroaggregate · Druckluftanlagen · Aufbereitung und Zubehör
Einbaulösungen · Sonderanfertigungen · Handwerk · Industrie · Nutzfahrzeugtechnik · Entladung

Kurt Brätsch Kompressoren GmbH · Kurt-A.-Körber-Chaussee 39 d · 21033 Hamburg
Tel. 040-721 38 18 · Fax 040-721 69 86 · info@braetsch.de · www.braetsch.de



**MEYER LOGISTIK testet CNG
Stralis für den Verteilerverkehr**

Umweltfreundliche

SAUBERE SACHE: Meyer Logistik hat vier schwere Verteilerverfahrzeuge mit Erdgasantrieb in Dienst gestellt.



Das Thema Emissionen wird in vielen Städten und Gemeinden immer rigider gehandhabt! Die Einführung von Umweltzonen dürfte dabei nur der Einstieg in strenge Umweltschutzverordnungen sein. Umweltschutz in Innenstädten ist allerdings kein Selbstzweck. Städte sind Lebensraum für Millionen von Menschen, auf die es Rücksicht zu nehmen gilt.

Wie diese Rücksichtnahme in der Praxis aussehen kann, testet gegenwärtig die Firma Meyer Logistik im Großraum Berlin. Für die Belieferung des Discounters Lidl und der Burger-King-Restaurants in der Hauptstadt setzt das Unternehmen vier Iveco Stralis mit umweltfreundlichen Erdgasmotoren ein. Die Fahrzeuge wurden jetzt vom Iveco-Vertriebsvorstand Henrik Starup an die Meyer-Logistik-Geschäftsführer Heinz Meyer, Matthias Strehl und Markus Bappert übergeben.

LEISETRETER



270 MUNITERE PS:
*Die Stralis-Erdgas-Motoren
bieten genügend Leistung.*



Kompetente Lebensmittel-Logistik

Das mittelständische Unternehmen Meyer Logistik ist Spezialist für Frischtransporte und Lebensmittel-Logistik. Mit 2000 Mitarbeitern und einem Fuhrpark von rund 1000 eigenen Fahrzeugen an Standorten in Deutschland, Österreich, Tschechien, Rumänien, Schweden, Norwegen und den Niederlanden beliefert Meyer den europäischen Lebensmittel-Einzelhandel, Systemgastronomie und Großküchen.

Die Schwestergesellschaft Meyer Quick Service Logistics GmbH & Co. KG organisiert unter anderem die Vollversorgung von über 600 Burger-King-Restaurants in Deutschland, der Schweiz und Rumänien. Lebensmitteltransporte sind ein überaus sensibler Bereich, in dem Qualität die zentrale Rolle spielt.

Das gilt nicht nur für die Ware, sondern auch für die Anlieferung: „Wenn morgens um fünf Uhr in der Früh die Lkw mit dröhnenden Kühlaggregaten geräuschvoll entladen werden, trifft das

fahrzeugbau

**Hochleistungs-
fähige Werk- und
Dämmstoffe
für Kühl- und
Nutzfahrzeug-
aufbauten.**



Mit puren Konstruktionswerkstoffen aus PUR/PIR-Hartschaum werden Aufbauten von (Kühl-)fahrzeugen schlanker und damit auch leichter. Somit reduziert sich der Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß.

Zudem erhöht sich die Ladefläche. Und das bei optimalem Wärme- und Kälteschutz.

Fordern Sie unsere aktuellen Unterlagen an:



puren gmbh
Rengoldshäuser Str. 4
D-88662 Überlingen
T. 07551/8099-104 - F. 8099-156
e-mail: industrie@puren.com
Internet: www.puren.com

PURe technology!



bei den Anliegern auf wenig Verständnis“, so Kay Surk, Lidl-Betriebsleiter in Berlin.

Etablierte Antriebsalternative

Grund genug, um gemeinsam mit seinem Logistik-Dienstleister Meyer Logis-

tik nach Wegen aus diesem Dilemma zu suchen. Einen vielversprechenden Lösungsansatz hat die Geschäftsführung von Meyer Logistik in der Erdgastechnologie von Iveco gefunden.

Erdgas ist im Transportersegment längst eine etablierte Antriebsalternative. Dass

Erdgas auch in schweren Nutzfahrzeugen Sinn macht, zeigen zahlreiche Müllsammelfahrzeuge, die bereits mit dieser Technologie unterwegs sind. Im schweren Verteilerverkehr ist die Erdgastechnologie bislang kaum vertreten. Das könnte sich schon bald ändern.



EURAM Transportkühlung



Zentrale 42781 Haan • Landstraße 15–17
☎ 0 21 29/93 36-9 • 📠 0 21 29/93 36-26



60437 Frankfurt • Georg-Allgaier-Straße 1
☎ 0 69/54 80 50 90 • 📠 0 69/54 80 50 30



47877 Willich • Hanns-Martin-Schleyer-Straße 10
☎ 0 21 54/42 70 53 • 📠 0 21 54/42 81 86



66130 Saarbrücken • Neumühler Weg 77
☎ 0 6 81/6 72 08 • 📠 0 6 81/6 40 32

Ihr THERMO-KING-Partner seit über 25 Jahren Infos unter www.euram.de



09337 Hohenstein-Ernstthal • Gewerbering 1
☎ 0 37 23/66 76 75 • 📠 0 37 23/66 76 72



99195 Erfurt-Stotternheim • Erfurter Landstraße 57
☎ 0 3 62 04/7 11 31 • 📠 0 3 62 04/7 11 41



01458 Ottendorf-Okrilla • Schutterwälder Straße 14
☎ 0 3 52 05/7 19 74 • 📠 0 3 52 05/7 19 76



34123 Kassel • Falderbaumstraße 1
☎ 0 5 61/5 29 61 00 • 📠 0 5 61/5 29 61 02



▲ **INTEGRIERTES KONZEPT:** Nicht nur die Motoren und Kühlaggregate sind geräuschoptimiert, auch die Ladebordwandarbeit im Flüstermodus.

◀ **HEINZ MEYER** und Iveco-Vertriebsvorstand **HENDRIK STARUP** bei der Übergabe der Erdgasfahrzeuge in Berlin.

Aufgrund der technisch bedingten Reichweiten und der Infrastruktur des Tankstellennetzes kommt aber auch dieses Transportsegment als Einsatzgebiet infrage. Iveco kann zudem aufgrund langjähriger Erfahrungen mit den CNG-Varianten des Iveco Daily aus dem Transporterbereich, des

EuroCargo im mittelschweren Verteilerverkehr sowie des Stralis als schweres Fahrzeug für kommunale Einsatzzwecke und innerstädtischen Verkehr auf eine sehr fundierte und positive Entwicklung dieser Technologie verweisen.

Saubere Verbrennung

Basismotor für den Erdgas-Stralis ist ein gewichtsgünstiges Cursor-8-Aggregat mit 7,8 l Hubraum. Der Motor verfügt allerdings über einen eigens entwickelten Zylinderkopf, der für dieses Verbrennungsverfahren nach dem Otto-Prinzip geeignet ist. Die Motorleistung beträgt 200 kW (270 PS). Auch das maximale Drehmoment von 1100 Nm kann sich sehen lassen. Der CNG-Motor ist bezüglich seiner Emissionen deutlich besser als der Dieselmotor. Das kommt einerseits vom kohlenstoffarmen CNG (Methan), das ein Maximum des energiereichen Wasserstoffs bindet.

Bezüglich gasförmiger Emissionen unter-schreitet das Aggregat sogar die strenge EEV-Norm. Grund: die stöchiometrische Verbrennung, eine Spezialität seitens Iveco. Das Verhältnis Luft zu Methan ist dabei 1:1. In diesem Bereich ist der Betrieb eines geregelten Drei-Wege-Katalysators mög-

lich. Die NO_x-Anteile im Abgas werden – wie im Pkw-Katalysator millionenfach bewährt – damit auf ein Minimum gedrückt. Durch den Verbrennungsprozess sind die Geräuschemissionen des CNG-

Anzeige



Motors deutlich unterhalb denen eines Selbstzünders; dies ist durch den Entfall der Druckspitzen bedingt.

Integriertes Konzept

Im Sinne einer integrierten Betrachtung bestand noch beim Kühlaggregat als Emissionsquelle Handlungsbedarf. Die beste Lösung ist nach Ansicht der Iveco-Ingenieure die Einbeziehung in den CNG-Kraftkreis. Auch das wurde von Iveco gelöst. Der Lkw-Motor treibt eine direkt am Motor angeflanschte Hydraulikpumpe des Kühlaggregates an. Über eine Druckleitung wird ein Hydromotor angetrieben, der



Thermo Cool Parts GmbH

Transport Refrigeration Parts

Web-Shop: www.tcp-dortmund.de





online

DOCUMENTS FOLDER

www.nfm-verlag.de



UMWELTFREUNDLICHER VERTEILER:
Der Stralis 270 CNG mit Active Day Cab für den schweren Verteilerverkehr.



GAS FÜR EINE TAGESTOUR: Die Gastanks sind so bemessen, dass die Fahrzeuge einen Tag Lieferverkehr ohne Boxenstopp bewältigen können.

direkt mit dem Kältekompressor verbunden ist. Damit ist sowohl in Bezug auf Geräusch wie auf gasförmige Emissionen das Optimum gegeben. Im Standbetrieb können die Aggregate per Steckdose ans Stromnetz angeschlossen werden.

Emissionsarme Kühlung

Für den jetzt in Berlin gestarteten Feldversuch kommen zunächst vier Fahrzeuge

in zwei verschiedenen Konfigurationen zum Einsatz. Einmal als dreiachsiges, luftgefedertes Solofahrzeug mit einem zul. GG von 26 t, das zur optimalen Manövrierbarkeit und Verschleißminderung mit einer gelenkten und liftbaren Nachlaufachse ausgestattet ist, zum anderen als Sattelzugmaschine für einen einachsigen Auflieger. In diesem Fall beträgt das Gesamtgewicht 28 t. Durch den Einsatz der Fahrzeuge, darunter auch die deutschlandweit erste

erdgasbetriebene Sattelzugmaschine von Iveco, will Meyer Logistik die Alltagstauglichkeit und Wirtschaftlichkeit von Erdgas-Lkw testen. Die Fahrzeuge sind für den Test mit Kühlmaschinen der Firma Carrier ausgerüstet, die von einer Hydraulik-Pumpe als Nebenaggregat des Motors mit der benötigten Energie versorgt werden. „Dadurch bleibt auch die Kühlung emissionsarm und wir erzielen eine nachhaltige ökologische Verbesserung“, erklärt Matthias Strehl,

Flexliner SDF – immer frisch unterwegs ...
Langendorf

www.langendorf.de

Doppelstock-Innenlader

für den Frische-Transport

Ausgestattet mit Kühlaggregat und isoliertem Aufbau. Unterbau ist der Flexliner jetzt auch für Kühltransporte geeignet. Ein Kälteverlust an der Rampe wird Dank isolierter Portaltüren vermieden, die zusammen mit dem Faltdach eine Schleuse zum Lager bilden.

Geeignet zum Transport von:
53 Europaletten oder 87 Rollbehältern

Spitzentechnik
auf Rädern

Langendorf GmbH · Bahnhofstrasse 115 · 45731 Waltrop · Telefon +49/2309/938-0 · Fax +49/2309/938-190

Mitglied der Geschäftsleitung bei Meyer Logistik.

Alle Register gezogen

Damit die Fahrzeuge im Alltagsbetrieb so wenig wie möglich auffallen, haben die Aufbauhersteller Rohr und Kiesling alle Register gezogen und die Aufbauten mit leisen Ladebordwänden und Leiselaufböden im Laderaum ausgerüstet. So erfüllen sie die Bedingungen des niederländischen PIEK-Zertifikats für schadstoff- und geräuscharme Logistik.

Durch ein Mehrkammersystem im Kühlaufbau können sie außerdem für das gesamte Frischesortiment eingesetzt wer-



SAUBER INS SCHNELLRESTAURANT: Meyer Logistik beliefert auch die Burger-King-Niederlassungen.

Fotos: Iveco, sk

Anzeige

www.temptec-gmbh.de
Kälterückhaltesysteme vom Technologieführer

den, bei Obst und Gemüse angefangen bis hin zur Tiefkühlkost. So lassen sich unnötige Lieferfahrten in Wohngebiete vermeiden.

Wir sind überzeugt, dass sich unsere Erdgas-Fahrzeuge im Praxistest als absolut alltagstaugliche, ökologische Alternative erweisen“, schaut Manfred Kuchlmayr, Pressesprecher von Iveco Deutschland, nach vorn. „Die Antriebstechnik hat sich in leichteren Fahrzeugen schon viele Jahre bewährt und ist europaweit schon stärker verbreitet als in Deutschland, etwa in Spanien.“ Für Meyer Logistik soll der Versuch besonders die Frage der Wirtschaftlichkeit von Erdgas-Fahrzeugen beantworten.

„Diese Lkw sind in der Anschaffung nämlich um einiges teurer als die gängigen Diesel-Lkw. Das muss durch geringeren Verbrauch und niedrigere Treibstoffkosten erst einmal erwirtschaftet werden“, legt Matthias Strehl das Augenmerk auf den Return-on-invest. „Bei Meyer Logistik setzen wir auf ökologische Nachhaltigkeit, die wirtschaftlich vertretbar ist.“

Mobile Technik von Profis für Profis!

Gesamtkatalog Fahrzeugbau 2009

Alles drin und dank Register rasch aufzufinden: Das komplette Dometic WAECO Spezialprogramm für den Sonderfahrzeugbau im praktischen Ringordner. Wertvolle Arbeitshilfe und Infoquelle!

Kamera-Monitor-Systeme | Mobile Stromversorgung | Fahrzeugvorwärmssysteme
Sicherheits- und Komfortzubehör | Mobile Küche | Mobile Kühlung | Temperaturgeführte Transporte | Sanitärsysteme | Fenster und Türen | Leuchten | Fahrzeugklimatisierung

„Gesamtkatalog Fahrzeugbau“! Bestellung unter **0180 5 60 25 25** oder 0,14 € pro Minute

www.dometic-waeco.de



Bis zu € 2000,-
staatliche Zuschüsse
für ausgewählte
Maßnahmen!
Infos auf unserer
Website!

Dometic
THE SIGN OF COMFORT

WAECO
mobile solutions

FORD präsentiert verbrauchs-optimierte Transporter-Modelle



**DIE KOMBINATION
MACHTS:** Zahlreiche
Detaillösungen sollen bei
den Ford-Transportern der
ECONetic-Linie für einen
reduzierten Verbrauch
sorgen.



Schritt für Schritt zum **GUTEN SCHNITT**

Unter der Bezeichnung ECONetic hat Ford jetzt Varianten der bekannten Transporter-Modelle präsentiert, die sich insbesondere durch einen reduzierten Kraftstoffverbrauch auszeichnen sollen. Basis der ECONetic-Pakete ist ein Bündel von technischen Maßnahmen, das sowohl bei der Antriebstechnik, als auch bei der Aerodynamik die Grundlage für die erhofften Spareffekte legen soll.

Die höhere Wirtschaftlichkeit und das mit dem reduzierten Kraftstoffkonsum verbesserte Umweltsverhalten beruht auf einer gezielten Optimierung des Transporter-Klassikers aus Köln, die u. a. aus einer ausgesprochen langen Achsübersetzung, einer limitierten Höchstgeschwindigkeit sowie rollwiderstandsoptimierten Rädern oder auch serienmäßigen Radkappen besteht. Dabei sorgte im Rahmen der Pressevorstellung Ende Mai in München insbesondere die Limitierung der Höchstgeschwindigkeit auf 110 km/h für ein gewisses Stirnrunzeln bei den Anwesenden; allerdings wurde dies durch Jürgen Stackmann (Geschäftsführer Marketing und Verkauf) und Thomas Juraschek (Leiter Produktmarketing Nutzfahrzeuge) mit der angepeilten Käufergruppe für die ECONetic-Modelle erklärt.

So haben die beiden Ford-Verantwortlichen insbesondere Handwerks- und ähnliche Dienstleistungsbetriebe für die Kraftstoffsparmodelle im Visier, die sich bei entsprechenden Einsätzen entweder in ausgesprochenen Stadt- oder Ballungszentren und angrenzenden Umlandbereichen bewegen – und da ist eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit verschmerzbar oder oftmals auch gewünscht. „Fahrzeitoptimierte“ KEP-Transporte über lange Distanzen mit Tagesleistungen jenseits der 500 km gehören also nicht zur bevorzugten Zielgruppe der ECONetic-Varianten.

Reduzierter Verbrauch

Das jüngste Mitglied der ECONetic-Familie, die auch im Pkw-Bereich von Ford angesiedelt ist, basiert auf dem frontgetriebenen Transit-Kastenwagen FT 280 K mit kurzem Radstand und soll nach Werksangaben durch bemerkenswerte Bestwerte glänzen – so etwa einem Verbrauch von lediglich 7,2 l/100 km und geringen CO₂-Emissionen von nur 189 g/km. Ergebnis: Der Ford Transit ECONetic, er ist voraussichtlich ab August 2009 zum Netto-



**31.253 Pakete.
5.216 Adressen.
285 Ladungen.
1 Filter-Marke.**



**MANN-FILTER –
darauf können Sie vertrauen.**

Vertrauen bedeutet, einen starken und zuverlässigen Servicepartner an seiner Seite zu haben. Das MANN-FILTER Produktprogramm bietet Ihnen höchste Marktabdeckung bei einer Lieferfähigkeit von mehr als 95%. Und das in Erstausrüstungsqualität für alle Filtertypen und alle gängigen Fahrzeuge.

**MANN
FILTER**

MANN-FILTER – Perfect parts. Perfect service.

SPAREN UND FAHREN:
Mit der sparsamen ECONetic-Version will Ford insbesondere Dienstleister im Stadt- und stadtnahen Bereich ansprechen.



NEUAUFLAGE: Für die nächste Zukunft ist eine technisch verfeinerte Variante des allradgetriebenen Transits geplant.



Preis von 23.700 Euro in Deutschland bestellbar, ist das erste Nutzfahrzeug von Ford, das die strenge Euro-5-Abgasnorm erfüllt.

DPF serienmäßig

Im Detail wird die ECONetic-Version des Ford Transit mit dem Frontantrieb und dem kurzen Radstand der Kastenwagen-Variante sowie dem neuen, erst im Herbst 2008 eingeführten 2,2-l-Duratorq-TDCi-Vier-Zylinder kombiniert. Er ist ab Werk mit einem manuellen Sechs-Gang-Schaltgetriebe ausgerüstet und schafft dank des serienmäßigen Dieselpartikelfilters (DPF) und einer Tempolimitierung auf 110 km/h den Sprung über die Euro-5-Hürde. Unterstützt werden Sparwillige im Transit ECONetic ebenso wie in allen anderen Ford Transit mit TDCi-Turbo-dieseln von einer speziellen Schaltanzeige innerhalb des Tachometers, die den für geringen Verbrauch optimalen Gangwechsel-Zeitpunkt signalisiert – ein Feature, das sich auf der Testrunde rund um München im Tachometer integriert recht dezent, aber letztendlich doch als überaus hilfreich gab.

Lange Übersetzung

Im Transit ECONetic erreichte Ford die Verlängerung der Übersetzung durch die Anpassung der Achsübersetzung auf 1:4,36 sowie den Einsatz größerer 16"-Räder und spezieller Reifen der Dimension 215/75 R 16. Diese Pneu zeichnen sich durch einen besonders geringen Rollwiderstand aus und senken ihrerseits ebenfalls den Verbrauch. Vollflächig abdeckende Radkappen sollen, wie bereits erläutert, zudem den Luftwiderstand verbessern. Natürlich ließen sich nach dem etwa 170 km langen Turn in der Umgebung der Isar-Metropole keine qualifizierten Aussagen über das tatsächliche Einsparpotenzial der ECONetic-Varianten machen, das müsste ein Test durch Kunden im typischen Alltagseinsatz zei-

gen. Allerdings konnte eine von uns bewegte und teilbeladene Transit-Variante durch ein problemloses Fahrverhalten, gutes Durchzugsvermögen des Motors und eine auffallend niedrige Geräuschkulisse überzeugen. Letzteres übrigens nicht weiter verwunderlich, verfügte der Transit, im Gegensatz zu dem ebenfalls gefahrenen Transit Connect, über eine geschlossene Trennwand.



AUSBLICK:
Der geplante Elektro-Connect der USA.

Neue Allrad-Variante

Mit den drei unterschiedlichen Vortriebskonzepten Front-, Heck- sowie Allradantrieb nimmt der Ford Transit eindeutig eine Sonderstellung im doch recht umfangreichen Transporter-Markt ein. Jetzt will Ford die zweite Generation des Vierradantriebs AWD einführen. Dank elektronischer Regelung soll der „Teilzeit“-Allrad mit schnelleren Reaktionszeiten und erweiterten Funktionalitäten überzeugen.

Wichtigste Neuerung des Allradantriebs: Anstatt über mechanische Ventile aktiviert nun ein über Elektromagnete gesteuertes Hydrauliksystem die Verteilerkuppelung, wenn die Raddrehzahl-Sensoren auf rutschigem Untergrund Schlupf an der permanent angetriebenen Hinterachse regis-

trieren – und leitet auf diese Weise Motorleistung auch an die vorderen Räder. Das neue AWD-System funktioniert auf zweierlei Weise. Im „Normal“-Modus aktiviert es sich in Abhängigkeit von den Signalen der Sensoren selbsttätig, sobald an einem der

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

Hinterräder Schlupf auftritt. Alternativ kann die Fahrerin oder der Fahrer über einen Schalter auf dem Instrumentenbrett aber auch die „Manual“-Einstellung vorwählen und so den Vorderradantrieb

für eine begrenzte Zeit permanent hinzuschalten.

Last but not least haben die Kölner Ford der Connect-Familie mittels „kinetic Design“ ein Facelift zukommen lassen, das neben den sichtbaren Änderungen im Frontbereich beispielsweise auch ein verbessertes Interieur mit neu gestaltetem Instrumententräger und ein erweitertes Ausstattungsangebot beinhaltet. Ein modifizierter vorderer Stoßfänger und der typische Kühlergrill sollen der Frontpartie der „Connect“-Familie eine prägnante Trapezform und einen Pkw-ähnlichen Look verleihen. Diesem Zweck soll schließlich auch das aktualisierte Farbspektrum (Außenlackierung) dienen, das zugleich mit jenem der Ford-Transit-Baureihe synchronisiert wurde.

Besuchen Sie uns!



demopark
Eisenach
21.06. – 23.06.09
Eingang Süd
Stand E-522

TIEFLADER DREHSCHEMEL

- Hoher Fahrkomfort durch Luftfederung mit EBS und RSS-Bremssystem
- Extra flacher Auffahrwinkel durch manuelle Heck-Absenkung und breite Auffahrampen für sicheres Verladen
- Fahrgestellrahmen und Drehgestell im Tauchbad feuerverzinkt für optimalen Korrosionsschutz
- 4 Paar Zurringe bis 10.000 kg Zugkraft und 4 Paar Zurraschen bis 3.000 kg Zugkraft für optimale Ladungssicherung



Competence in Trailers



Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • GERMANY • www.humbaur.com

ALTERNATIVER ANTRIEB

Hybrid für Nfz

●●● Continental und ZF Friedrichshafen werden gemeinsam einen Hybridantrieb für Nutzfahrzeuge entwickeln. Den Start für die Serienproduktion sollen die Unternehmen für 2011 vorgesehen haben. Während ZF das Parallelhybrid-Getriebe liefert, fällt die Lieferung der Lithium-Ionen-Akkus in den Aufgabenbereich von Continental. Geplant ist ein System, bei dem Elektromotor und Verbrennungsmotor parallel geschaltet werden und bei Bedarf getrennt werden können.

PARTIKELFILTER

Junge Generation

●●● Hug Filtersystems AG, eine Tochtergesellschaft des Technologieunternehmens Hug Engineering AG in Winterthur/Schweiz, bringt nach intensiver Entwicklungszeit und in Verbindung mit dem Know-how der Muttergesellschaft einen so genannten „All-in-one“-Filter auf den Markt. Unter dem Namen Mobiclean advanced gibt es diesen Rundfilter für Motoren von 15 bis 650 kW, der den gefährlichen Feinstaub um über 99,9 Prozent vermindert. Ein spezieller Katalysator senkt zusätzlich noch Kohlenmonoxide (CO) und giftige Kohlenwasserstoffe (HC). Bei Mobiclean advanced handelt es sich um ein geschlossenes System mit passiver Regeneration.

Gas geben für lange Touren

●●● Caddy Maxi EcoFuel: Reichweiten-Weltmeister im Erdgasbetrieb

ERDGAS. Mit einer Reichweite von 570 km im reinen Erdgasbetrieb ist der neue Maxi EcoFuel absolute Spitze. Inklusive des „Benzin-Reservetanks“ ergibt sich so eine theoretische Gesamtreichweite von 700 km.

Genau wie der kürzere Caddy EcoFuel, der in Deutschland im Jahr 2008 erneut zum meistverkauften Erdgasfahrzeug avancierte, ist auch der um 47 cm gestreckte Caddy Maxi EcoFuel quasi monovalent ausgelegt. Das bedeutet: Zwecks optimaler Energieausnutzung im Erdgasbetrieb ist der 80 kW/109 PS starke 2-l-Vier-Zylinder mit 13,5:1 entsprechend hoch verdichtet. Gleichwohl kann er aber auch mit Benzin betrieben werden. Dank des langen

Radstands kann der Maxi EcoFuel insgesamt 37 kg Erdgas aufnehmen. Im Durchschnitt verbraucht der Caddy Maxi EcoFuel auf 100 km lediglich 6,1 kg Erdgas.

Falls der Erdgasvorrat bis zu einer der rund 1500 europäischen Erdgastankstellen nicht mehr reicht, schaltet der Motor automatisch auf den Benzinbetrieb um. Dem Fahrer wird der Benzinbetrieb im Cockpit angezeigt. Rein optisch lässt sich der Erdgas-Caddy-Maxi-EcoFuel nicht von einem konventionell betriebenen Caddy Maxi unterscheiden. Die Tanks sind als Unterflurkonzept im Heckbereich integriert. Variabilität und Ladevolumen bleiben somit unverändert erhalten.

Weniger Kraftstoff dank Beschichtung

FORSCHUNG. Die Suche nach neuen Möglichkeiten und Entwicklungen weniger Kraftstoff zu verbrauchen schreitet stetig voran. Hierzu zählt auch eine neue Beschichtung für Kolben und andere bewegliche Teile im Motor, die für einen geringeren Kraftstoffverbrauch sorgen soll. Die Diamor-Technik wurde am Fraunhofer-Institut in Dresden entwickelt. Sie setzt eine diamantähnliche Kohlenstoffoberfläche ein, die bis zu

drei Mal härter als bisher verfügbare Schichten sein soll. Somit werden auch ohne Schmierung niedrigste Reibwerte möglich.



Foto: idw

Sprit sparen: Eine neue Beschichtung für bewegliche Teile im Motor soll helfen Kraftstoff zu sparen.



Enorme Reichweite: Der Caddy Maxi EcoFuel kann mit einer Erdgasfüllung 570 km fahren.

Foto: VW Nutzfahrzeuge

Auf einer Länge von 4,88 m bietet daher auch die Erdgas-Version des Caddy Maxi ein Ladevolumen von 4200 (Kastenwagen) bzw. 3700 l (Life). Ebenso können serienmäßig bis zu sieben Personen in drei Sitzreihen komfortabel befördert werden. Volkswagen Nutzfahrzeuge wird den Caddy Maxi EcoFuel analog zum „kurzen“ Caddy EcoFuel in den drei Versionen Life, Kombi sowie Kasten anbieten.

Flüssiggasantriebe für Nfz

MOTOREN. Bei Pkw und Transportern hat sich Flüssiggas längst als umweltschonende Kraftstoffalternative etabliert. Für schwere Nutzfahrzeuge ist LPG bislang die Ausnahme. Das soll sich jetzt ändern. Nach mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit steht einer Umrüstung von Dieselmotoren auf Flüssiggasantrieb nichts mehr im Wege. Geleistet hat diese Entwicklungsarbeit die zur BU DRIVE gehörende BU Bucker & Essing GmbH zusammen mit der Firma Greencar aus Itzehoe. Beteiligt waren außerdem die Fachhochschulen Heide und Flensburg. Die Anforderungen an eine Umrüstung sind komplex. Immerhin muss der Selbstzünder in einen flüssiggasbetriebenen Fremdzünder umgewandelt werden. Die Motoren sind nach der Abgasnorm EEV Klasse 1 eingestuft.

Werkzeugsafe

Das Ordnungssystem für Sonderwerkzeuge

Ihre Vorteile:

- 16m² Nutzfläche bei nur 1,4m² Grundfläche
- diebstahlsicher und staubgeschützt
- leichte Handhabung, übersichtliche Lagerung
- Qualitätsanforderungen nach ISO-Norm
- Oberfläche pulverbeschichtet
- Innenteile verzinkt

Obermüller GmbH
 Bergstedter Markt 15 b, 22395 Hamburg
 Telefon 040 - 604 84 01 102
 Telefax 040 - 604 94 25
www.obermueller-lagertechnik.com
info@obermueller-lagertechnik.com

neue Generation zu attraktiven Preisen

NFM-NutzFahrzeuge-Management

Rußpartikelfilter · Das rechnet sich!

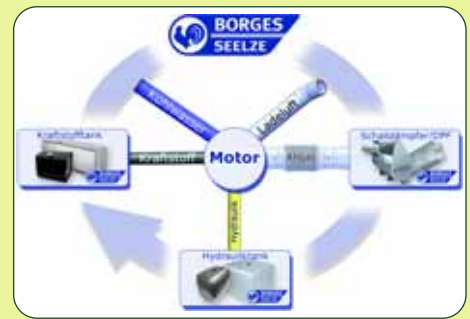
IHRE MAUTSPARLÖSUNG FÜR EURO 2 UND EURO 3

- Rußpartikelfilternachrüstung für LKW und Busse ab Euro 1
- Mautersparnis bis zu 8,4 Cent je Kilometer
- Grüne Plakette für freie Fahrt in alle Umweltzonen
- Genehmigung mit ABE 17170
- Vorort Montageservice deutschlandweit

Jetzt bis zu 2000,- Euro staatlichen Zuschuss sichern. De-minimis-Programm bis 30. 6. 09 verlängert.

Tehag Deutschland GmbH
 Trakehenstraße 2g
 D-47445 Moers

Tel. +49 2841 - 173 7214
info@tehad.de
www.tehad.com



- ▲ **Produkte rund um die Motor-Logistik:** *Borges richtet sein Angebot rund um den eigentlichen Antrieb aus.*
- ◉ **Orientierung an Industriestandards:** *Bei der Entwicklung und Fertigung der Abgassysteme, Tanks und Rohrleitungsanlagen legt Borges OEM-Vorgaben an.*

ABGASTECHNIK „Nur die Qualität zählt“

Seit über 45 Jahren beschäftigt sich das Traditionsunternehmen Borges mit Sitz im niedersächsischen Seelze bei Hannover mit der Entwicklung und Herstellung von Abgassystemen für Nutzfahrzeuge. Inzwischen hat sich Borges zu einem etablierten Nfz-Ersatzteilhersteller entwickelt.

In beiden Geschäftsfeldern bietet das Unternehmen Produkte aus den Bereichen Abgastechnik (Schalldämpfer, Rußpartikelfilter, Abgasrohre) und Tanksysteme (Kraftstoff- und Hydrauliktanks aus Stahl und Aluminium) sowie das entsprechende Zubehör an. In der Erstausrüstung werden diese beiden Produktbereiche noch durch die Produktparte Rohrsysteme (Abgas-, Ladeluft- und Kühlwasserrohre) ergänzt.

Der Ersatzteilmarkt für Abgastechnik

„Im Bereich Abgastechnik teilt sich der Lkw-Ersatzteilmarkt stark vereinfacht in zwei Segmente auf: Auf der einen Seite sind da die traditionell qualitativ hochwertigen und in der Regel hochpreisigen Originalersatzteile, auf der anderen Seite gibt es die alternativen, vorwiegend von dem dänischen Unternehmen Dinex ver-

triebenen Ersatzteile“, beurteilt Sebastian Borges, Geschäftsführer der Borges GmbH, die momentane Marktsituation.

Durch die „aggressive Niedrigpreispolitik“ von Wettbewerbern musste sich

Anzeige



Borges nach eigenen Angaben Mitte der 90er-Jahre fast vollständig aus dem Ersatzteilmarkt für Abgastechnik zurückziehen, da das Unternehmen mit seinen in Deutschland gefertigten Produkten preislich kaum noch konkurrenzfähig war. Erst seit 2008 ist Borges nach langem Neuauf-

bau wieder mit einem Ersatzteilprogramm für Abgastechnik vertreten.

Der Qualitätsanspruch ist jedoch unverändert. „Unsere Qualitätsmaxime im Ersatzteilbereich ist die gleiche wie damals. Es gilt: Qualität = wie Original oder besser!“, erläutert Borges weiter. „Wir sind überzeugt, dass es kein ‚entweder – oder‘ geben muss. Wir wollen qualitativ hochwertigste Ersatzteile zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten und wir wollen unsere Produktion in Deutschland aufrecht erhalten“, ergänzt der Abgasspezialist.

Der Ersatzteilmarkt für Tanks

Der Ersatzteilmarkt für Tanks ist deutlich wettbewerbsintensiver. Hier gibt es eine Reihe von Anbietern in Deutschland, Österreich, Italien und der Türkei, die sich in punkto Qualität, Preis, Angebotsbreite und Lieferfähigkeit jeweils unter-

scheiden. „Wir sind hier blendend aufgestellt“, freut sich Sebastian Borges. „Wir haben seit den frühen 80ern den Markt mitgestaltet und von Anfang an eine bedeutende Rolle gespielt.“ Borges ist heute nach eigenen Angaben eine feste Größe im Markt. „Unser Erfolgsrezept ist, dass wir uns bestens auskennen und immer liefern können. Wir haben faire Preise, ein großes Lager und das wohl breiteste Sortiment am Markt. Dazu kommt, und das ist das Beste“, erklärt Sebastian Borges stolz, „dass hier unsere Erstausrüstungsstrategie und das Ersatzteilgeschäft perfekt ineinandergreifen.“

Motor-Logistik

In der Erstausrüstung fertigt Borges ausschließlich im Offroad-Bereich, abseits der großen Serien für die weltweit führenden Nutzfahrzeughersteller. Auf den ersten Blick mag die OE-Produktpalette von Borges, Abgastechnik – Rohrsysteme – Tanks, wie eine zufällige Ansammlung von Fahrzeugkomponenten aussehen.

Bei einem detaillierten Blick kann man jedoch erkennen, dass sich die Borges-Produkte allesamt direkt um den Nutzfahrzeugmotor herum aufbauen. „Wir nennen



Hohe Lieferfähigkeit sicherstellen: Standardgrößen bei Tankbehältern sollen nach Borges in kürzester Zeit beim Kunden sein.

Fotos: Borges

unser Konzept ‚Motor-Logistik‘, da Borges alle Ver- und Entsorgungskomponenten für den Motor liefert. Angefangen vom Kraftstofftank über Ladeluft- und Kühlwasserrohre, Hydrauliktanks, Abgasrohre und Schalldämpfer bis hin zu Rußpartikelfiltern bekommt der OE-Kunde bei uns alle Komponenten aus einer Hand“, so Sebastian Borges.

Was das alles mit dem Ersatzteilgeschäft zu tun hat? „Ganz einfach“, begründet der

Spezialist die konsequente Firmenphilosophie: „Die Erstausrüstung prägt unser Qualitätsbewusstsein sehr stark. In dieser Branche gilt: beste Qualität zu besten Preisen. Daher gilt immer, Prozesse zu optimieren und Möglichkeiten zu finden, höchste Qualitätsansprüche mit wirtschaftlichen Preisen zu verbinden. Man steht ständig unter Wettbewerbsdruck und die Branche verzeiht kaum Fehler – das hält fit für das Ersatzteilgeschäft.“



Erdgasfahrzeuge, eine Chance für die Umwelt

Jetzt aktiv werden und auf Erdgas umsteigen! Das schont die Umwelt und ganz nebenbei auch noch den Geldbeutel.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.tanke-erdgas.de.

FGN

Ferngas Nordbayern GmbH

Hauptverwaltung 90429 Nürnberg
Fürther Straße 13

Tel. (09 11) 27 77-00 · Fax 27 77-280

E-Mail: info@ferngas-nordbayern.de

Internet: www.ferngas-nordbayern.de

NEUE TRANSPORTERTECHNIK:
Mehrwert für die Kunden



**ERFOLGREICHER
FRANZOSE:** Den Trafic gibt es
demnächst auch über Renault Trucks.

**LEICHT, SAUBER
WIRTSCHAFTLICH &**

Bei den leichten Nutzfahrzeugen hat sich in den letzten Monaten wieder einiges getan! Die Änderungen spielen sich in den meisten Fällen unter der Haube ab. Einige Hersteller haben im Zuge der Umstellung von der Euro-4- auf die Euro-5-Abgasnorm neue bzw. modifizierte Motoren eingeführt.

Doch das ist längst nicht alles! So wird Fiat den Ducato drei Jahre nach dem Modellwechsel noch im Sommer endlich mit Erdgasantrieb präsentieren. Gewerbliche Kunden, die sich in den Autohäusern der verschiedenen Hersteller nach einem neuen Transporter umsehen, dürften sich vor allem über die wachsende Zahl an Branchenlösungen freuen, die im bequemen Einrechnungsgeschäft angeboten werden. Werkstatteinrichtungen und Kühlhausbauten gibt es inzwischen für nahezu alle Transporter direkt ab Autohaus. Dazu kommen gegenwärtig sehr günstige Preise, die den Kunden insbesondere für sofort verfügbare Fahrzeuge angeboten werden.

Dem Trend zu mehr Wirtschaftlichkeit hat auch Ford sich nicht entzogen und bietet mit dem Ausstattungspaket EConetic jetzt für seine Transporterbaureihen Tourneo Connect und Transit spezielle Features für mehr Effizienz (Mehr dazu in dieser Ausgabe). Dazu gehören ein verbrauchsoptimierter Antriebsstrang mit Sechsgang-Getriebe, längere Achsübersetzung, Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Features, die die Aerodynamik verbessern.

Umstellung auf Euro 5

Der italienische Nutzfahrzeughersteller Iveco hat einmal mehr Hand an seine Erfolgsbaureihe Daily gelegt. Nur drei Jahre nach der Einführung der aktuellen Generation wird der Daily Ende des Monats mit neuen Motoren und einigen neuen Features präsentiert. Die neuen Motoren wurden auch in diesem Fall durch die Umstellung auf Euro 5 erforderlich. Eingesetzt werden die Euro-5-Motoren zunächst in den Gewichtsklassen über 3,5 t zul. GG. Die leichten Daily werden später umgestellt.

Eine weitere Neuerung betrifft den Daily CNG. Hier bietet Iveco einen 14 l fassenden Benzin-Tank an. Der ist allerdings nicht für den Dauerbetrieb gedacht, sondern lediglich als Notreserve. Das Auto bleibt grundsätzlich ein monovalentes Erdgasfahrzeug. Sollten die Gastanks aller-



Modul-System Einrichtungslösungen für Kleintransporter.

Wenn jeder mm³ zählt.



Kompakt. Flexibel. Einfach zu parken. Kleintransporter haben viele Vorteile. Jedoch ist die Kapazität des Laderaums beschränkt.

Gewinnen Sie jeden mm³ an Raum. Wir bieten ein breites Angebot an Einrichtungslösungen für Kleinfahrzeuge, speziell auch mit einer Tiefe von 200 mm. Diese erweisen sich besonders platzsparend bei dem Transport von großen und sperrigen Maschinen, Materialien, etc.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Website.

MODUL-SYSTEM Fahrzeugeinrichtungen GmbH
Erlenwiese 17, D-35794 Mengerskirchen
Tel.: +49(0)6476 91 24-0, Fax: +49(0)6476 91 24-10
E-Mail: info@modul-system.de, www.modul-system.com



HUSS

We care for air.

Fit für die Umweltzonen
Mit HUSS zur grünen Plakette

HUSS Umwelttechnik GmbH
Nordostpark 74 - 76
90411 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65657 - 0
Fax: 0911 / 65657 - 22
info@hussgroup.com



HUSS
www.hussgroup.com





EURO 5 DURCH ADBLUE: VW Nutzfahrzeuge setzt für die Crafter-Baureihe auf das SCR-Verfahren zur Abgasreinigung.

dings leer gefahren werden, wird automatisch auf Benzinreserve umgestellt.

Daneben hat Iveco weitere Neuheiten für den Daily in der Pipeline. Eine davon betrifft das zulässige Gesamtgewicht. Gegenwärtig ist bekanntlich bei 6,5 t Schluss. Die Baureihe bietet jedoch

Potenzial für mehr. So ist in Brasilien der Daily mit maximalen Gesamtgewichten von 7,3 t unterwegs. Die Einführung dieser Variante auf den europäischen Märkten könnte folgen.

Mehr Power für den Sprinter

Neues gibt es auch in Sachen Mercedes-Benz Sprinter. Kernstück der Weiterentwicklung sind die komplett neuen Vier-Zylinder-Dieselmotoren sowie der tiefgreifend überarbeitete V6-Zylinder. Im Mittelpunkt der Entwicklung standen dabei größtmögliche Umweltschonung durch Erfüllung der Abgasstufe Euro 5 bzw. optional sogar EEV, nochmals gesteigerte Wirtschaftlichkeit durch einen abgesenkten Verbrauch, eine enorme Performance mit hoher Leistungs- und Durchzugskraft sowie spontanem Ansprechen und gesteigerter Laufkultur.

Der Vier-Zylinder-Dieselmotor OM 651 ist eine Neukonstruktion mit 2,15 l Hubraum. Das Triebwerk ist mit 83 mm Bohrung und 99 mm Hub langhubig konstruiert. Das führt zu einem Plus an Drehmoment, zu hoher Durchzugskraft und Leistungsstärke. Die Entwicklungsingenieure haben auch die Nebenaggregate mit Blick auf den Kraftstoffverbrauch neu konzipiert. So handelt es sich sowohl bei der Ölpumpe als auch bei der Kühl-



PRESTIGE-TRÄCHTIGES AGGREGAT: Der V6 OM 642 mit 3 l Hubraum für den Sprinter.

wasserpumpe und der Lichtmaschine um bedarfsgeregelte Aggregate.

Bulliges Drehmoment

Der neue Vier-Zylinder OM 651 mit 2,15 l Hubraum steht im Mercedes-Benz Sprinter in drei Leistungsstufen von 70 kW/95 PS bis 120 kW/163 PS zur Verfügung. Dazu kommt die Spitzenmotorisierung, der V6 OM 642 mit 3 l Hubraum. In der neuesten Ausführung erreicht der Motor bei leicht erhöhter Leistung und einem deutlich erhöhten Drehmoment die Abgasstufe Euro 5. Gleichzeitig wurde der Verbrauch spürbar reduziert. Das Aggregat hat eine Leistung von 140 kW/190 PS und ein max. Drehmoment von 440 Nm bei 1400 bis 2400 U/min.

Dank des hohen Wirkungsgrades und der enormen Effizienz der Motoren erreicht der Mercedes-Benz Sprinter sowohl Euro 5 als auch EEV allein mit Abgasrückführung. Selbstverständlich und damit nur ein Hinweis am Rande: Auch die neuen Motoren verfügen alle serienmäßig über einen Partikelfilter.

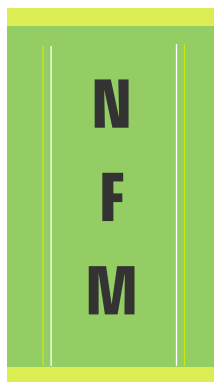
Innovation aus Frankreich

Renault hat in diesem Frühjahr mit dem Kangoo be bop Z.E. eine Innovation vorgestellt. Z.E. steht für Zero Emission. Mit dem Kangoo be bop Z.E. erlaubt Renault einen weiteren Ausblick auf die in naher Zukunft geplante Einführung von Serienfahrzeugen mit Elektroantrieb. Der Elektromotor der weiter entwickelten Studie leistet 44 kW/60 PS bei 12.000 U/min. Die moderne Lithium-Ionen-Batterie verfügt über eine Kapazität von 15 kWh und wird zum Marktstart eine Reichweite von 160 km ermöglichen – ideal für den schadstoff-freien Einsatz in dicht besiedelten Ballungsgebieten. Per integriertem Kabelanschluss kann die Batterie im Schnell-Ladeverfahren innerhalb von 30 Minuten bis zu 80 Prozent wieder aufgeladen werden. Eine vollständige Ladung im Standardmodus ist bequem über Nacht zu erledigen.

Eine weitere, wenngleich weniger spektakuläre Neuheit aus dem Hause Renault betrifft die Trafic-Baureihe. Der erfolgreiche Transporter wird in Kürze auch über die Renault-Trucks-Händler vertrieben. Los geht's in Österreich und der Schweiz, ab Herbst geht der Vertrieb dann auch in Deutschland los.

Crafter mit AdBlue

Die Abgasnorm Euro 5 ist natürlich auch für VW Nutzfahrzeuge ein Thema. Ab Juni werden Crafter serienmäßig



STEP SAFETY
Be- und Entladen!
"ergonomisch sicher bequem"
ausziehbar

BUNDESPREIS 2003
SAFETY STEP GMBH
Fahrzeugteile und Zubehör
Schulstr. 9
86476 Neuburg a.d. K.
Tel. 0 82 83/92 84 16
info@safety-step.de

DEUTSCHER ARBEITSSCHUTZPREIS

www.safety-step.de

Actual Deutschland GmbH
Alemanenstrasse 27, 89250 Senden
Tel. 07307-9492-0 Fax: 07307-9492-26
www: art-lift.de / info@actual.de

Actual Deutschland GmbH

Tragfähigkeit 200 kg
Hubhöhe 500 / 1000 mm

- Ermüdungsfreies, entlastendes Arbeiten
- Geringes Gewicht; wenig Platzbedarf
- Einsatz bei Heck- und Seitentüre
- Kompakte Bauweise
- Zuverlässig, sauber, leise
- Verbessert den Komfort und die Effizienz des Fahrers

THE ART OF LIFTING

The Art Of Lifting **Art-Lift** Intelligenter heben
Leichter leben.

PERFEKTER SCHUTZ BEI REGEN UND WIND

geprüfte Qualität • passgenau • leicht zu montieren

1 **LKW-SONNEN-BLENDEN***
Verbesserter UV-Schutz gewährleistet:
• Blendfreies Fahren
• Weniger Ermüdung
• Höhere Sicherheit

2 **AULUX***
Regen- und Windabweiser
• Insektenschutz
• Regenwasserschutz
• Kein Hitzestau
• Verminderte Windgeräusche

ClimAir
ar comfort

* hochwertig gegossenes Acrylglas

ClimAir Plava Kunststoffe GmbH
Tel.: + 49 [0] 60 39 - 9 16 30
Fax.: + 49 [0] 60 39 - 21 85
www.climair.de info@climair.de



KÜHL GERECHNET:
Peugeot bietet den
Boxer auch als Bran-
chenlösung an.



BRANCHENLÖSUNG AB WERK: Fahrzeugeinrichtungen und andere Branchenausbauten sind bei vielen Transporterherstellern im Einrechnungsgeschäft zu haben.



KANGOO MIT ELEKTRO-ANTRIEB: Renault hat die seriennahe Studie jetzt vorgestellt.

mit der umweltfreundlichen AdBlue-Technologie ausgerüstet. Dadurch werden die im Abgas enthaltenen Stickoxide zu unbedenklichem Stickstoff und Wasser umgewandelt. In Verbindung mit einem neuen Schaltgetriebe wird damit der Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,9 l pro 100 km vermindert, der CO₂-Ausstoß sinkt um bis zu 23 g/km. Damit zählt der Crafter zu den saubersten Transportern seiner Klasse – er erfüllt darüber hinaus die europäischen EEV-Grenzwerte (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle).

AdBlue für Transporter

Für die innermotorische Reduktion der Stickoxide kommt zusätzlich eine gekühlte Abgasrückführung (AGR) zum Einsatz. Die AdBlue-Technologie erlaubt hierbei eine leichte Reduzierung der Abgasrückführaten. Dadurch kann der TDI-Motor wieder näher am thermodynamischen Optimum betrieben werden. Der Wirkungsgrad des Motors steigt, Partikelemission und Verbrauch sinken.

In Kombination mit dem neu ausgelegten Sechsgang-Schaltgetriebe, das eine moderate Drehzahlab senkung in den oberen Gängen ermöglicht, ergibt sich in der Summe eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 0,9 l/100 km im Vergleich zum Euro-4-Vorgängermodell. Der CO₂-Ausstoß sinkt damit um bis zu 23 g/km. Zudem steigen mit der Euro-5-Anpassung die Drehmomente der vier zur Wahl stehenden TDI-Motoren, je nach Leistungsstufe von 65 bis 120 kW, zwischen sieben und 14 Prozent.

IHRE ERFOLGSBASIS

EURO-LEASING - SERVICE-BAUSTEINE



PREMIUM-AUSWAHL

Erst staunen, dann mieten!

Bei uns erwarten Sie die neuesten Premium-Fahrzeuge von führenden Herstellern. Profitieren Sie von cleveren Mietkonzepten und planen Sie ganz flexibel Ihren individuellen Wunsch-Fuhrpark.



TELEMATIK

Die Zukunft an Bord!

Als einer der ersten Anbieter haben wir sämtliche Fahrzeuge mit Telematiksystemen ausgestattet. Passende herstellerunabhängige Service-Pakete helfen Ihnen, die Flotte jederzeit im Blick zu haben und Abläufe zu optimieren.



WARTUNG

Im Nu wieder unterwegs!

Sollte doch mal etwas dazwischen kommen, ist unser Pannen-Service-Notruf rund um die Uhr für Sie da und hilft direkt und unbürokratisch. Denn eine der 7500 Partnerwerkstätten in ganz Europa ist garantiert immer in der Nähe.



KOMPETENZ-CENTER

Sie fragen, wir antworten!

Bei uns bekommen Sie, was Sie brauchen: maßgeschneiderte Fuhrparklösungen und Service-Pakete, die wir Ihren Anforderungen perfekt anpassen. Alle Informationen erhalten Sie durch unser Kompetenz-Center: **0 18 05 / 25 46 73**

SCHWERLAST-LOGISTIK
auf hohem Niveau



FRACHTEN IM XXL-FORMAT: Die Firma TSB hat sich sehr erfolgreich auf Schwertransporte spezialisiert.



Professionalität **MADE BY TSB**

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen! Die 105 t schweren so genannten Untersiebe für eine Voith-Papiermaschine Typ PM 7 sind auf den zwölfachsigen Goldhofer-THP-Schwerlastmodulen fest verzurrt. Es ist 21 Uhr und Fahrer Bodo (Werner Egger) geht ein letztes Mal um das 24 m lange Gespann. Alles in Ordnung!





**FIRMEN-
CHEF EDWIN
BEITINGER:**

„Wir bieten Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das Transport und Logistik beinhaltet.“



ABFAHRBEREIT: Das Laden schwerer Lasten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zwei Mitarbeiter von TSB sind bereits seit 30 Minuten mit ihrem komplett ausgestatteten Einsatzfahrzeug auf der Schwerlaststrecke von Heidenheim zum Binnenhafen nach Heilbronn unterwegs und demonstrieren alle Verkehrsschilder, die bei diesem Transport im Weg sind. Keine leichte Tätigkeit bei der extremen Kälte in dieser Nacht. Ständig ist es notwendig, mit Gasbrennern den gefrorenen Boden aufzutauen, damit mit verschiedenem Spezialwerkzeug die Schilder demontiert werden können.

Wenn nichts mehr hilft, kommt die große Flex zum Einsatz. Es muss schnell gehen, da der Schwertransport bereits ins Rollen kommt.

Es ist jetzt 21.30 Uhr und die Polizeibeamten kontrollieren noch die Genehmigungen, Fahrerkarte und die Ladungssicherung. Alles ist in Ordnung und es geht los. Bodo klettert in seinen vierachsigen MAN V8. Die Sattelzugmaschine verfügt über 680 PS, mehr als genug, um den XXL-Transport auf Touren zu bringen. Aber nicht nur das hohe Gewicht ist eine Herausforderung für diesen Transport. Vor allem die Abmessungen derartiger Ladung machen eine penible Vorbereitung notwendig. Die Höhe beträgt in diesem Fall 5,40 m und die Breite gewaltige 7,54 m. Im wahrsten Sinne des Wortes ein Schwertransport, der nicht überholt werden kann. Genau das wird in

LEISTUNG FÜR SCHWERE LASTEN: Im TSB-Fuhrpark befindet sich u. a. dieser MAN V8 mit 680 PS.



dieser Nacht auch immer wieder in den Verkehrsnachrichten wiederholt. Unterwegs ist dieser Schwertransport zwischen Heidenheim und Heilbronn zum Binnenhafen.

In einigen Ortschaften wird jetzt das Können von Bodo unter Beweis gestellt. Die Durchfahrtsbreite ist oft nur einige Zentimeter mehr als der Transport breit ist. Hier ist er auf die Hilfe von den begleitenden Mitarbeitern von TSB angewiesen, die ihn über Funk einweisen. Es ist leider nicht zu verhindern, dass doch zwei Dachrinnen beschädigt werden. Nach nun 7,5 Stunden wird der Transport abgestellt, da ab 5 Uhr die Sperrzeit beginnt. Das nachfahrende Einsatzfahrzeug, welches die Verkehrsschilder wieder aufgebaut hat, kommt jetzt auch zum Parkplatz und bespricht noch kurz die Einzelheiten mit Bodo für die kommende Nacht, um die Zweite und letzte Etappe bis zur Ankunft in Heilbronn abzustimmen.

Vom Truck aufs Schiff

Nach über 30 Stunden erreicht der Transport das Ziel. Um 8 Uhr wird das Untersieb mit einem Autokran abgeladen und auf ein Binnenschiff verladen. Jetzt ist jeder erleichtert, die Heimfahrt wird angetreten und Bodo freut sich auf das bevorstehende Wochenende. Die Reise für das Ungetüm geht jetzt mit dem Binnenschiff nach Rotterdam und wird dort auf ein Küstenmotorschiff umgeladen, welches anschließend bis zum Hafen nach GB-Kings-Lynn fährt. In drei Wochen ist Bodo mit seinem Fahrzeug in England und wird dort das Untersieb wieder auf sein Schwerlastmodul verladen, um dann die letzte Etappe bis zur Papierfabrik zu bewältigen.

Gelegenheit ergriffen

Durchgeführt wird die Tour von dem Schwertransport-spezialisten TSB Transport Service Beitinger. Obwohl es sich bei TSB um ein vergleichsweise junges Unternehmen handelt, spielen Firmeninhaber Edwin Beitinger und sein Team in der ersten Schwertransport-Liga.

Gegründet hat Edwin Beitinger sein Unternehmen vor 20 Jahren. Damals war er noch hauptberuflich bei dem Fassadenhersteller Gartner in Gundelfingen beschäftigt. Ein Unternehmen, das mit seinen Fassadenelementen weltweit vertreten ist. Beitinger war in der Logistik-Abteilung mit der Disposition der unternehmenseigenen Flotte beschäftigt. Mit einigen Transportern führte er nebenberuflich Eiltransporte und Schwertransportbegleitungen durch. Als die Gartner-Gruppe im Jahr 1999 beschloss, seine Logistik-Aktivitäten auszulagern, ergriff Edwin Beitinger die Gelegenheit beim Schopf und über-

Wir liefern:

- › Gurtschutzecken
- › Kantenschutzecken
- › Kantenschutzwinkel
- › Kantenschutzprofile



Heinz Haschke Dienstleistungen
57319 Bad Berleburg
Telefon: (0 27 59) 94 82 44
Telefax: (0 27 59) 94 82 46
www.kunststoff-metall.de

NFM-NutzFahrzeuge-Management

Über 650 neue und gebrauchte **Nutzfahrzeuge** *vorrätig*



Miete
ab Euro
33,00 *

Benalu-Großraumkipplader von 47 m³ bis 79 m³, Vollaluminium, Rollplane, Alufelgen, ab ca. 5.400 kg Leergewicht



Miete
ab Euro
31,00 *

Benalu-Kippmulde, 24 m³, Muldenheizung, Rollplane, Alufelgen, Vollaluminium, ca. 5.000 kg Leergewicht, auch Stahl-Kippauflieger vorrätig!



Miete
ab Euro
39,00 *

3-Achs-Schubbodenaufleger, 92 m³, verschiedene Fabrikate



Miete 3-Achser
ab Euro
39,00 *

3- bis 7-achsige Tele-Semitielflader, neu und gebraucht, verschiedene Ausführungen



Langzeitmiete
ab Euro
65,00 *

2-Achs-SZM, 18 t GG, 460 PS, Euro 5, verschiedene Fabrikate vorrätig!



Langzeitmiete
ab Euro
69,00 *

2-Achs-SZM, 18 t GG, 500 PS, Euro 5, verschiedene Fabrikate vorrätig!

*) Tagesmiete zzgl. gesetzl. MwSt.

– Große Auswahl an Schwerlast-Sattelzugmaschinen vorrätig –



NUTZFAHRZEUGE GmbH
– zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Heegstraße 6–8
45356 Essen-Bergeborbeck
Telefon: (02 01) 61 67-0
Telefax: (02 01) 61 67-161
info@es-ge.de · <http://www.es-ge.de>



TRANSPORT UND LOGISTIK: Am Firmensitz in Gundelfingen unterhält TSB rund 6000 m² überdachte Lagerflächen.



SCHWERLAST-ERSATZTEILVERSOR-GUNG: Für einige Kunden übernimmt TSB auch die Lagerhaltung.



SCHWERLASTLAGER: Zwei 25-t-Hallenkrane stehen für den Umschlag zur Verfügung.

nahm zum 1. Januar 2000 den kompletten Gartner-Fuhrpark samt 14 Kraftfahrern.

Schwerlast- und Spezialtransporte

Mit der Übernahme der Transportaktivitäten für Gartner verlagerte sich der Schwerpunkt der Firma TSB auf den Bereich Schwertransporte. Und den baute Edwin Beitinger in den Folgejahren konsequent aus, jedoch nicht nur mit Blick auf das Transport-Equipment. „Wir wollten unseren Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot bieten, das neben den üblichen Transportdienstleistungen auch Logistik-Dienstleistungen umfasst“, so Edwin Beitinger. So wurde 2001 eine Lagerhalle mit 700 m² Fläche errichtet. Ein Jahr später kam eine weitere Halle hinzu, die über eine Hallenkrananlage mit einer Tragfähigkeit von 50 t verfügt. Heute befinden sich auf dem 38.000 m² umfassenden Firmenareal rund 6000 m² überdachte Lagerflächen.

Damit traf Beitinger offenkundig den Nerv vieler potenzieller Kunden. Beispiel Voith: Der Maschinenbauer aus Heidenheim lagert hier z. B. Propeller für Schiffe und Einzelteile für Papiermaschinen ein. Große Getriebe für den Schiffsbau werden ebenfalls eingelagert, um im Notfall sofort zur Verfügung zu stehen. Wenn ein solches Ersatzteil im Großformat z. B. sofort in Istanbul benötigt wird, sorgt TSB natürlich immer auch für den Transport mit eigenem Equipment. Ähnliches gilt für viele andere schergewichtige Maschinenelemente, die in den Beitinger-Hallen auf ihren Einsatz warten.

Fassadenelemente für London

Der wichtigste Kunde ist die Josef Gartner GmbH geblieben, für die TSB die Fassadenelemente in ganz Europa ausliefert. Derzeit müssen mehrere Großbaustellen in London mit Fassadenelementen beliefert werden. Ein attraktiver Auftrag, schließlich sind dafür ca. 650 Touren für 2009 in die britische Hauptstadt notwendig. Einer der wenigen Aufträge, bei denen sich Routine einstellt.

Die meisten Aufträge sind „Einzelstücke“. Beitinger: „Wir sind jedes Mal aufs Neue gefordert, eine optimale Transportlösung für unsere Kunden zu erarbeiten und durchzuführen.“

Das beginnt bereits bei den vorgeschriebenen Genehmigungen. Die kosten nicht nur viel Geld, sondern verursachen auch jede Menge Arbeit. Bei TSB sind zwei Mitarbeiter ausschließlich mit der Einholung von Genehmigungen und die Anmeldung der Transporte bei den betroffenen Polizeidienststellen zuständig.

Gewissenhafte Vorbereitung

Bei besonders ausladenden Transportgütern wie etwa Papiermaschinen ist es darüber hinaus notwendig, die Touren gewissenhaft vorzubereiten. Das ist z. B. dann der Fall, wenn Höhen oder Breiten einen kritischen Transport überschreiten. Beitinger: „Eine Brücke kann laut Papierdaten eine Durchfahrtshöhe von 4,30 m haben. Wenn der Fahrbahnbelag mal erneuert wurde, können aus den 4,30 m schon mal 4,25 m werden. Das wiederum kann das vorläufige und vor allem teure Ende für einen Transport sein.“ Grund genug für ihn und sein Team, im Zweifelsfall eine Strecke im Vorfeld abzufahren und an allen neuralgischen Punkten genau nachzumessen. „Das ist zwar zunächst ein enormer Auf-



TSB-ZENTRALE IN GUNDELFINGEN: Von hier aus werden die Geschäfte gemanagt.

wand, hat aber den Vorteil, vor unliebsamen Überraschungen geschützt zu sein“, begründet Beitinger die penibel genauen Vorbereitungen von Schwertransporten.

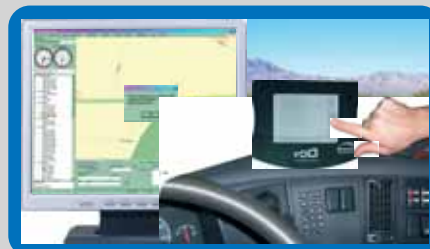
Erfolgreiche Strategie

Eine erfolgreiche Strategie: Bislang hat das Unternehmen seine Aufträge immer planmäßig ausführen können. Mit der gleichen Akribie gehen die TSB-Mitarbeiter mit den ihnen anvertrauten Frachten um. Auch das gehört zur Servicephilosophie des Logis-

Flottenüberwachung in Echtzeitmaßgeschneidert

Fuhrparkdisposition per GPS

- Ein professionelles Flottenüberwachungs und Dispositionsprogramm für den Mittelstand, seit 3 Jahren erfolgreich auf dem Markt.
- Grundidee ist eine einfache Bedienung der Software zur Positionsbestimmung der Fahrzeuge, sowie optimale Auswertungsmöglichkeiten z.B. per Tachoscheibe für genauen Überblick zu gefahrener Zeit, Leerlauf, Standzeit, gefahrene Strecke.
- diverse Extras Routenplaner, Diebstahlschutz, ...
- Datenhaltung im eigenen Hause
- Echtzeitortung durch GPS



mit Fahrerdisplay schnellen und exakten Informationsaustausch

FDO
FUHRPARKDISPO-ONLINE

- ... einfach
- ... schnell
- ... kostengünstig

Testen Sie unser System 1 Monat
kostenlos in Ihrem Betrieb

Rizoudis
Individualsoftware und
Verfahrenstechnik GmbH

Softwareentwicklung für den Mittelstand

Karl-Benz Strasse 5b * 85221 Dachau

Tel.: 08131 / 90747-0

Fax: 08131 / 90747-20

www.rizoudis.de



LEISTUNGSFÄHIGES EQUIPMENT: Ein Teil der umfangreichen TSB-Flotte.



VOM WERK ZUM KUNDEN: Unter anderem werden Baumaschinen im Auftrag der Hersteller ausgeliefert.



BREIT UND SCHWER: Kaum eine Fracht gleicht im Schwerlastbereich der anderen.

tik-Dienstleisters. Edwin Beitinger: „Wir identifizieren uns mit den Problemen und speziellen Anforderungen unserer Kunden und suchen in enger Abstimmung mit ihm nach Lösungen, die seine Anforderungen erfüllen.“ Auch das wird von den Kunden geschätzt, die Beitinger nicht selten schon während ihrer Angebotsphase in ein Projekt einbindet.

Leistungsfähiges Equipment

Wenn es um die Auswahl des passenden Equipments geht, haben Edwin Beitinger und seine Disposition inzwischen die freie Auswahl. Gegenwärtig umfasst der TSB-Fuhrpark 38 Zugmaschinen und 75 Trailer. Letztere lässt sich Edwin Beitinger fast ausnahmslos maßschneidern. Bevorzugte Lieferanten sind Goldhofer, Nooteboom oder Meusburger.

Erst im vergangenen Jahr hat TSB ein zwölfachsiges THP-Schwerlastfahrwerk von Goldhofer in Dienst gestellt. Dies war u. a. für den eingangs erwähnten Transport der Papiermaschine von Voith im Einsatz. Auch auf die zunehmende Nachfrage nach Tiefladern mit Plane hat das Unternehmen passende Antworten im Fuhrpark. Das Segment der Planenaufleger reicht bis hin zu sechsachsigen Tiefladern. Dazu kommen diverse offene Tieflader sowie Schwerlastmodule. „Wir sind dank unseres umfangreichen Equipments in der Lage, fast jeden Transportwunsch zu erfüllen“, betont Edwin Beitinger mit sichtlichem Stolz. Einzige Einschränkung ist das Gewicht der Fracht, das momentan noch auf 120 t beschränkt sein muss.

Umfangreiche Flotte

Zum umfangreichen TSB-Fuhrpark kommen die speziellen Lagermöglichkeiten sowie Kompetenz und Professionalität beim Team – eine absolut erfolgreiche Zusammenstellung. Auf der Kundenliste stehen Namen wie Voith, Astrium, Gartner, MAN Roland, Kamag und viele weitere.

Die Werte, die von den Beitinger-Schwerlastspezialisten transportiert werden, erreichen dabei mitunter schwindelerregende Regionen. Mit Abstand die teuerste Fracht, die eine seiner Schwerlastzugmaschinen jemals an der Sattelplatte hatte, war ein Satellit der Firma Astrium. Wert des künstlichen Erdtrabanten, der vom Werk zum Empfänger gebracht werden musste, rund 250 Mio. Euro. Ein Transport, der sehr viel Fingerspitzengefühl erforderte. Auch dieser Auftrag wurde ohne jegliche Probleme durchgeführt. Das hat den Auftraggeber auf ganzer Linie überzeugt.



www.vehiclebay.de

www.vehiclerent.de

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen

UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

<http://www.metacap.de> • E-Mail: Info@metacap.de
 METACAP GMBH • Siemensstraße 9
 23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12



innovative Anhängertechnik

Kipper • Minisattel • Sonderfahrzeuge

Tiefelader



Blomenröhr Fahrzeugbau GmbH • 59590 Gesek
 ☎ 02942 / 1024 • Fax 02942 / 3666
www.blomenroehr.com • info@blomenroehr.com

Blomenröhr

**Wir stellen aus:
 Demopark FG E538**

System Trailers

Unsere Spezialität: Pritschensattel für den Fernverkehr (Speditions-/Standardsattel)

Selbstverständlich haben wir auch ein umfassendes Angebot an Tiefkühlfahrgestellen, Zentralachsfahrgestellen, Kippsattelfahrgestellen usw.!

Verkauf nur an Fahrzeugbauer

Daher können wir uns auf Ihre Wünsche besonders gut einstellen und Sie haben durch uns keine Konkurrenz bei Ihrem Kunden!

Modernste Fertigung: 65.000 m² Areal, 8500 m² Hallenfläche, Schweißroboter und vieles mehr!

System Trailers Fahrzeugbau GmbH • Otto-Hahn-Straße 1 • 49767 Twist
 Telefon: (059 36) 93 40-0 • Telefax: (059 36) 93 40-65 • Homepage: www.System-Trailers.com



ONLINE www.nfm-verlag.de

BODENRAHMEN



für Pritschen- und Kofferaufbauten nach DIN/EN 283/284. Auch für Volumentransporte und Schiebele Systeme. Stützbeine und Komponenten für Wechselbehälter und Trägerfahrzeuge.

- Qualität ● günstige Preise
- Kurze Lieferzeiten
- Standard- und Sonderausführungen

Nutzfahrzeug Technik GmbH | 32457 Porta Westfalica
 Telefon: (05 71) 9 75 11-95/-96 | Telefax: (05 71) 9 75 11-89
 E-Mail: mail@ntg-online.de | Internet: www.ntg-online.de



Die Fachzeitschrift

NFM-Verlag

Am Hafen 10

27432 Bremervörde

Tel. +49 (0) 47 61/99 47-0

Fax +49 (0) 47 61/99 47-23



„Ist der Preis o.k.?“
 Schau nach: www.lectura.de



LECTURA
 Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
 Tel.: +49 (0) 911-43 08 99-0, info@lectura.de

www.adressimo.de

BRANCHENLÖSUNGEN

Sicher an Bord

●●● Die korrekte Ladungssicherung von Betonstahlmatten ist in der Praxis schwierig. Dieses Problem wurde vom VDI erkannt und kürzlich mit der VDI-Richtlinie 2700, Blatt 11, für Betonstahl (Betonstahlmatten) wieder aufgegriffen. Auf der Basis dieser Richtlinie hat Dolezych in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stahlbetonbewehrung e. V. und dem TUL-LOG-Institut sowie mit den beiden Unternehmen Rutte Spedition GmbH & Co. KG und Serrahn Spedition + Logistik GmbH eine Ladungssicherungslösung für Betonstahlmatten erarbeitet. Zur Sicherung eines Betonstahlmatten-Stapels werden jeweils vier DoUniFlex-Seilschlingen eingesetzt. Dabei werden die DoUniFlex-Seilschlingen mittels speziellen Zurrsystemen gleichzeitig in Fahrtrichtung, nach hinten und in Querrichtung gesichert.



Gemeinschaftlich: In Zusammenarbeit entstand eine wirksame Sicherung für Baustahlmatten.

Foto: Dolezych



Will für das Thema Ladungssicherung sensibilisieren: Der neu gegründete, gemeinnützige Trägerverein Ladungssicherung e. V.

Foto: Trägerverein Ladungssicherung

Dauerbrenner Ladungssicherung

●●● Neuer Trägerverein Ladungssicherung e. V. gegründet

LASI. Jeder Autofahrer kennt sie: die Warnmeldungen des Verkehrsfunks, die vor verlorener Ladung auf der Fahrbahn warnen. Allein die Kölner Autobahnpolizei muss jedes Jahr rund 5000 Mal ausrücken, um Gegenstände von der Fahrbahn zu bergen und so für Sicherheit sorgen. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) schätzt, dass in Deutschland bei

rund 70 Prozent aller Fahrten auf öffentlichen Straßen das Transportgut nicht oder unzureichend gesichert wird – eine Zahl, die alarmiert! Sie zeigt, dass bei vielen Verlade-Unternehmen und Fahrzeugführern kein ausreichendes Bewusstsein für die dadurch entstehenden Gefahren vorhanden ist.

„In alltäglichen Fahrsituationen, schon beim Bremsen oder Ausweichen,

In sicheren Händen

PRODUKTPROGRAMME. Als konsequente Ergänzung zum bestehenden Produktangebot aus dem weiten Bereich der Sicherungs- und Anschlagtechnik offeriert das Unternehmen Wiedenmann Seile als Partner zahlreicher namhafter Hersteller abgestimmte PSA-Lösungen. Neben Schulungen führt der Sicherheitsspezialist auch den kompletten Wartungs-, Prüf- und Revisionservice für die jeweilige Ausrüstung durch. Zu den Produktgruppen im Bereich der PSA bietet Wiedenmann unterschiedliche Auffanggurte nach DIN-EN 361/

kann nicht oder falsch gesicherte Ladung ins Rutschen kommen – mit fatalen Folgen“, so Karl-Heinz Keisewitt, erster Vorsitzende des jetzt gegründeten, gemeinnützigen Trägervereins Ladungssicherung e. V. Es ist die Aufgabe und das Ziel dieses von Unternehmern, Verbänden und Dienstleistern der Transport- und Logistik-Branche ins Leben gerufenen Vereins, hier für Abhilfe zu sorgen.

Der Verein will als unabhängiges Netzwerk für Sicherheit die unterschiedlichen Kompetenzen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Ladungssicherung bündeln. Er richtet sich an alle Ansprechpartner, die mit der Logistik und dem Transport von Gütern zu tun haben. Verlader, Spediteure und Fahrzeugführer, vom Produzenten bis hin zum Empfänger von Ladegut finden in dem Verein eine Plattform für alle Fragen rund um das Thema Ladungssicherung. Der Verein will außerdem die Qualität der im Markt angebotenen Ladungssicherungsmittel

Anzeige



kritisch im Blick behalten. Der Trägerverein Ladungssicherung e. V. fördert darüber hinaus im Segment Unfall-Prävention und Risk-Management die wissenschaftliche Erforschung auf dem Gebiet der Unfallverhütung und Ladungssicherung sowie entsprechende Maßnahmen zur Berufsqualifizierung. Gerade im Bereich der Schulungsangebote, so Keisewitt, sei es von zentraler Bedeutung, die aktuellen Standards und Technologien der Ladungssicherung zu vermitteln. Zeitgleich mit der Vereinsgründung wurde der neue bundeseinheitliche IHK-Zertifikat-Lehrgang Grundlagen der Ladungssicherung fertig gestellt.

In 56 Lehrgangsstunden erfahren die Teilnehmer alles Wichtige zum Thema Ladungssicherung in Theorie und Praxis. Zu den Gründungsmitgliedern des Trägervereins zählen neben der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, der Logistik-Dienstleister Rhenus GmbH & Co. KG, Unna, die IHK zu Dortmund, das Fahrsicherheitszentrum Vorarlberg (Österreich), die Lünener Werbeagentur ad pitch sowie der Dortmunder Zurrmittelspezialist Dolezych GmbH & Co. KG und das Beratungs- und Qualifizierungszentrum für Hebe-, Transport- und Zurrtechnik GmbH, Dortmund.

EN 358 an. Dazu zählen beispielsweise elastische DuraFlex-Auffanggurte, elastische Flexa-Auffanggurte oder auch der Auffanggurt Atlas als seilgestütztes Auffanggurtsystem für hängende Arbeiten und Rettungsmissionen. Im Bereich der Sicherheitsseile, Seilkürzer und Verbindungsmittel findet der Kunde ein mitlaufendes Auffanggerät (Viper), ein verstellbares Halteseil für die Mastsicherung, ein Sicherungsseil mit Reibungsfalldämpfer oder auch ein Bandfalldämpferseil nach EN 355. Last but not least beinhaltet das Segment Zubehör Artikel wie Haken und Karabiner, Geräteköffer oder auch PVC-Gerätebeutel für die Sicherheitsausrüstung.

Ganz einfach saubere Hände!

pr88 - Der Hautschutzklassiker - schützt die Haut bei Arbeiten mit Öl, Fett, Lack, Ruß, Graphit, Staub, (PU-) Klebstoff, Kunstharz usw.



Einreiben

Arbeiten



Abwaschen

pr88 vor der Arbeit einreiben. Nach der Arbeit wird der Schmutz mit wenig Wasser zusammen mit pr 88 ab gespült.

Hautschutz gegen Schmutz!

Für Industrie, Handwerk und Hobby

Fordern Sie Ihr kostenloses pr-Kennenlern-Paket an!

rath's

Hautschutz · Hautreinigung · Hautpflege

Ursula Rath GmbH
Messingweg 11 · D-48308 Senden
Tel.: 0 25 97 / 96 24-0 · Fax: 0 25 97 / 96 24-50
Mail: info@rath.de · Web: www.rath.de

Sicherheit im elektronischen Überblick

●●● EPIS-Konzept von SpanSet mit neuen Funktionen

ADMINISTRATION. SpanSet hat sein elektronisches Produktverwaltungs- und -Identifikationssystem EPIS weiterentwickelt. Die neue Generation soll dank moderner Technik mit RFID-Transpondern die Erfassung und Verwaltung von Produkten aus den Bereichen Ladungssicherung, Hebetchnik und Höhensicherung einfacher denn je machen. Vorhandene Prüf- und Produktdaten sollen sich

ab sofort mithilfe des „Importers“ sehr komfortabel in das neue EPIS importieren lassen.

Bestandteil der Systemlösung ist ein kostenloses Kundenportal im Internet, das die Verwaltungskosten reduziert. In Kombination mit dem Prüfservice der lokalen SpanSet-Werksvertretungen soll sich so nach dem Willen seiner Entwickler ein zukunftsorientiertes System ergeben,

mit dem sich viel Zeit und Verwaltungsaufwand sparen lässt. Die intelligenten Funktionen der neuen EPIS-Software erleichtern außerdem viele Routineaufgaben in der Produktverwaltung deutlich: Erstellung und Pflege von Inventarlisten, Ein- und Auslagerung,

Dokumentation von Standzeiten, Prüfungen und Reparaturen werden wesentlich einfacher. Mit der neuen EPIS-Software lässt sich auf einen Blick erkennen, welche Produkte zur Prüfung anstehen. EPIS organisiert, plant und dokumentiert zudem die regelmäßigen Wartungs- und Service-Intervalle (mit Erinnerungsfunk-

Qualität wird Pflicht

●●● Richtlinie Rutschhemmende Materialien greift

LADUNGSSICHERUNG. Ab sofort dürfen nur noch Antirutschmatten eingesetzt werden, die über eine bestimmte Reißdehnung und Zugfestigkeit verfügen. Die VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik (VDI-FML) definiert in einer neuen Richtlinie verbindliche Mindestwerte für die Qualität von Antirutschmatten. Diese Vorschriften sind vor allem bei Unfällen mit Personenschäden relevant und können strafrechtliche Folgen für die Verantwortlichen der Ladungssicherung nach sich ziehen. Details stehen im jetzt erschienenen Blatt 15 der VDI-Richtlinie 2700. Zum Sicherstellen einer ausreichenden Qualität müssen Antirutschmatten über eine Zugfestigkeit (σ_M) von mindestens

0,6 N/mm² verfügen. Die Reißdehnung muss mindestens 60 Prozent betragen. Damit dürfen Bautenschutzmatte nicht mehr als Antirutschmatte eingesetzt werden. Die neue Richtlinie zu den rutschhemmenden Materialien VDI 2700 Blatt 15 schafft eine objektive Basis zum Prüfen der eingesetzten Hilfsmittel für die Ladungssicherung, die im Schadensfall auch von den Strafverfolgungsbehörden herangezogen werden kann.

Blatt 15 hat somit auch erhebliche Folgen für die Einkäufer und Logistik-Leiter, denn die Ladungssicherung hat nach neuestem technischen Standard zu erfolgen. Betroffen sind auch Hersteller und Händler, die keine Antirutschmatten mit minderer Qualität mehr liefern dürfen. Sobald ein schwerer oder gar tödlicher Unfall passiert, werden Polizei und Staatsanwalt die verwendeten Antirutschmatten sicherstellen. Anschließend Untersuchungen können die Lieferkette bis zum Hersteller der Ladungssicherung-Materialien zurückverfolgen. Für qualitätsbewusste Hersteller hat Blatt 15 keine direkten Auswirkungen. So erfüllt bereits die Standard-Antirutschmatte MT Premium von Marotech die jetzt verbindlichen Vorgaben bereits seit 2003. Selbst die dünnste lieferbare Antirutschmatte (3 mm) aus PU-gebundenem Gummigranulat erreicht die vorgeschriebene Reißdehnung von 60 Prozent und überschreitet mit einem Wert von $\sigma_M = 0,9 \text{ N/mm}^2$ die geforderte Mindest-Zugfestigkeit von $\sigma_M = 0,6 \text{ N/mm}^2$ deutlich.



Gut gesichert:
Die Standard-Antirutschmatte MT Premium von Marotech erfüllt die jetzt verbindlichen Vorgaben bereits seit 2003.

Foto: Marotech

tion). Alle bereits in Gebrauch befindlichen Produkte können in die EPIS-Datenbank aufgenommen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie mit einem Transponder ausgestattet sind oder nicht. Die Übernahme vorhandener Daten aus Excel soll mit dem „Importer“ äußerst komfortabel ausfallen.

Bilder, Logos, Ersatzteil- und Preislisten lassen sich leicht in beliebige Dokumente integrieren. Die Benutzeroberfläche ist an gängige Office- und Windows-Anwendungen angelehnt und deshalb einfach zu bedienen. EPIS wird als Set geliefert, das verschiedene Transponder-Versionen, diverse



Unterstützung per Internet:
Alle Dokumente, Produkt- und Prüfdaten werden auf einem Kunden-Portal vollständig hinterlegt.

Foto: SpanSet

Transponder-Befestigungen sowie Werkzeuge zum Anbringen der Transponder enthält. Im entsprechenden Leichtmetall-

Koffer ist zudem genügend Platz für das separat erhältliche MDE-Schreib-/Lesegerät, weitere Transponder und Software.

RESILIENT COMPONENTS for trucks and construction equipment



GMT® **GUMMI • METALL • TECHNIK • GMBH**
P.O.Box 1253 • 77802 Bühl • Germany • e-mail: info@gmt-gmbh.de
Tel. +49/72 23/804-0 • Fax +49/72 23/2 10 75 • www.gmt-gmbh.de

USA • England • Belgium • France • Malaysia • Switzerland • Austria • Ireland • India

Ein Samstag in der Nutzfahrzeugwerkstatt im Autohaus **WERNER**

Eingespieltes **TEAM**

Samstagmorgen, kurz vor 7 Uhr. Auf dem Schreibtisch von Werkstattmeister Thorsten Pirngrube dampfen die Kaffeetassen. Einsatzbesprechung in der Nutzfahrzeugwerkstatt des Autohauses Werner in Weyhe bei Bremen. Im Büro erhalten die Monteure ihre Aufträge für die kommenden Stunden. Samstag ist Großkampftag! Der Hof steht voller Nutzfahrzeuge, die zum größten Teil am Sonntagabend wieder auf Tour gehen sollen.

Die Zeitfenster unserer Kunden für Service- und Reparaturarbeiten sind in den letzten Jahren zunehmend kleiner geworden“, betont Inhaber Matthias Werner, der die Werkstatt auch leitet. Der Nutzfahrzeugprofi ist allerdings zuversichtlich, alle anstehenden Aufträge in den kommenden Stunden reibungslos abzuarbeiten.

Zum einen kann er auf ein kompetentes Team von Servicemitarbeitern zurückgreifen, die ihr Handwerk verstehen, zum anderen spielt die Nutzfahrzeugwerkstatt in Sachen Ausstattung in der ersten Liga. Aufwändige Diagnosetechnik, großzügig dimensionierte Werkstattbahnen drei davon mit Grube, Transporterhebebühnen und ein umfangreiches Spezialwerkzeug-





**REIFENDIENST
IN EIGENREGIE:**
*Zur Werkstatt gehört
auch ein Reifendienst.*



AUSGEWIESENER NUTZFAHRZEUGPROFI: *Matthias Werner leitet die Nutzfahrzeugwerkstatt in Weyhe.*

arsenal. Selbst anspruchsvolle Karosserie-reparaturen am Nutzfahrzeug sowie Leistungsmessungen werden hier durchgeführt.

Kompetente Mitarbeiter

Auch wenn die Werkstatt zu einer Mercedes-Benz-Niederlassung gehört, sind auch immer wieder Nutzfahrzeuge anderer Hersteller in der Werkstatt zu finden. Das liegt an dem guten Ruf, den sich die Werkstatt im Laufe der Jahrzehnte erarbeitet hat. Zu den Kunden gehören mehrere mittelständische Spedition aus der Region, die in ihren Flotten mehrere Marken fahren.

SERVICE UND VERMIETUNG:
Zu Werner Automobile gehören Servicefahrzeuge und eine Fahrzeugvermietung.





SCHALTZENTRALE: Vom neuen Anbau wird die Nutzfahrzeugwerkstatt geleitet.

Werner-Mitarbeiter Bernd Luckhar beginnt diesen Samstag mit einem ganz normalen Wartungsdienst für eine Actros-Sattelzumaschine. Ein Routinejob, der bereits nach einer Stunde erledigt sein wird. Darüber hinaus müssen am dazugehörigen Curtainsider zwei Federbälge erneuert werden. Den Ausbau der alten, porös gewordenen Federbälge übernimmt ein Auszubildender.

David Großklaus ist bereits im dritten Ausbildungsjahr und weiß genau,

Profis. Allerdings ein Job, der nicht in zwei Stunden erledigt ist. Hier sind zwei Monteure mehrere Stunden beschäftigt.

Ausbildung auf hohem Niveau

Ausbildung ist für die Werkstatt ein zentrales Thema. Gegenwärtig sind am Standort Weyhe 21 Azubis beschäftigt, sieben pro Lehrjahr. Die angehenden Mechatroniker erhalten hier eine Ausbildung auf hohem Niveau. Selbst Motor- und Getriebeinstandsetzungen stehen für die künftigen Nutzfahrzeugspezialisten auf dem Ausbildungsplan.

Matthias Werner: „Wir legen sehr viel Wert auf die Ausbildung des beruflichen Nachwuchses. Das gilt angesichts unseres breit angelegten Leistungsspektrums ganz besonders. Es geht eben nicht nur darum, das Öl eines Motors zu wechseln. Unsere Leute müssen auch die Hydraulik eines Ladekranes oder diverse andere Komponenten reparieren können.“

Vielseitiger Servicepartner

Wie breit angelegt das Leistungsspektrum ist, zeigt die Zahl der Hersteller, für die das Autohaus Werner vertraglicher Servicepartner ist. Die Liste liest sich wie ein „who is who“ der Nutzfahrzeugindustrie: Schmitz, Krone Kögel, Lohr, Ackermann, Zepro, Kerstner, Kiesling, Frigoblock und viele mehr. Das vielfach strapazierte Wort vom „One-Stop-Shopping“ haben die

Anzeige

FUCHS
HYDRAULIK

GRUBENHEBER

Telefon (0 67 52) 93 11-0
www.fuchs-hydraulik.de

was zu tun ist: Achse anheben, Federn entlasten und die alten Bälge mit wenigen Handgriffen ausbauen, alles kein Thema für den jungen Mann. Auf einer anderen Bahn wird an diesem Vormittag eine Kupplung gewechselt. Auch das ist ein Routinejob für die Werner-



D I T E S T

AVL DIX

DAS ABGASTEST- UND DIAGNOSEGERÄT VOM MARKTFÜHRER

Quelle: ASA Statistik, Stand 2008



AVL DITEST AUTOSCAN UND AUTOIDENT – DAMIT DIAGNOSE AM PKW UND LKW NOCH EINFACHER WIRD



- ▶ erweiterbar zum Motortester
- ▶ erweiterbar zur AU-Station

AVL DITEST GmbH
Würzburger Strasse 152, 90766 Fürth, DEUTSCHLAND
Tel.: +49 911 47 57-0, Fax: +49 911 47 57-130
www.aviditest.com

FUTURE SOLUTIONS FOR TODAY



▶ **MODERN AUSGESTATTET:** *Hochwertige Diagnosetechnik leistet wichtige Dienste.*

▶ **KOMPETENTE MITARBEITER:** *Die Monteure sind vielfach seit langen Jahren im Unternehmen.*



LEISTUNGSFÄHIGE SERVICEWERKSTATT: *Das Autohaus Werner ist nicht nur in Sachen Lkw-Service eine renommierte Adresse.*

Weyher Nutzfahrzeugprofis mit Leben erfüllt. Es gibt kaum eine Komponente am Gesamtsystem Nutzfahrzeug, die hier nicht repariert werden kann.

Zurück in die Werkstatt: Mechaniker Alexander Owerst ist mit dem Sattelzug fast fertig. Alle Servicearbeiten sind durchgeführt und die neuen Federbälge am Auflieger eingebaut. Allerdings hat er an der Lenkachse der Zugmaschine einen Reifenschaden festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Kunden werden schließlich noch zwei neue Reifen montiert. Auch das wird in Eigenregie durchgeführt. Das Autohaus Werner ist Vertriebs- und Servicepartner für Fulda, Michelin, Goodyear, Continental und Bridgestone und hat ständig die gängigen Reifengrößen und Profile auf Lager. Das notwendige Montage-Equipment steht natürlich ebenfalls zur Verfügung. Gewechselt werden müssen die Reifen in diesem Fall allerdings auf dem Parkplatz.

Termin-Management

Die frei gewordene Werkstattbahn wird dringend für das nächste Fahrzeug benötigt. An diesem Samstag sind es insgesamt 41 Durchläufe, die bis zum Abend abgearbeitet sein müssen. Wie behält man angesichts dieser Menge den Überblick?

„Wir arbeiten im Termin-Management mit einer speziellen Software, die uns hilft, den Überblick zu behalten“, verrät Nutzfahrzeug-Serviceberater Stefan Gätjen. Seit die genutzt wird, können spürbar mehr Durchläufe realisiert werden. Das liegt vor allem daran, dass die Werkstattbahnen seitdem einsatzorientierter genutzt werden. So stehen freitags und samstags zwei Bahnen ausschließlich für Servicearbeiten zur Verfügung. Das hat den Vorteil, dass die Bahnen nicht durch Fahrzeuge blockiert werden, an denen umfangreiche Arbeiten notwendig sind. Die gesamte Werkstatt lässt sich so sehr viel effizienter disponieren. Das Ergebnis: Im vergangenen Jahr konnte die Werkstatt rund 8200 Durchläufe bewältigen.

Effizientes Zusammenspiel

Trotz aller Routine ist trotzdem immer wieder die Kompetenz der Mitarbeiter gefragt, etwa wenn die Fahrer von Geräuschen oder Fehlermeldungen berichten.

Auch hier ist nicht immer die moderne Werkstatt-Diagnosetechnik das Maß der Dinge. Gerade wenn es darum geht, undefinierbaren Geräuschen auf die Spur zu kommen, bedarf es einer Probefahrt durch einen erfahrenen Mitarbeiter. „Der muss in der Lage sein, Geräusche zu lokalisieren und einzuordnen“, betont Matthias Werner. Allerdings läuft ohne Diagnosesysteme so gut wie gar nichts! Nutzfahrzeuge sind ein komplexes System aus zahlrei-

chen Komponenten, die aufeinander abgestimmt sein müssen. Gibt es in diesem Zusammenspiel Komplikationen, ist nur ein Diagnosesystem in der Lage, die Probleme in angemessener Zeit zu lokalisieren. Das Auslesen der Fehlerspeicher gehört übrigens zur Routine.

Schlagkräftiger Pannenservice

Auch wenn sich ein Großteil der Arbeit auf den Freitag und Samstag konzentriert, haben die Werner-Nutzfahrzeugprofis auch unter der Woche gut zu tun.

So werden hier unter anderem die 160 Sattelzugmaschinen und über 200 Trailer der zur Unternehmensgruppe gehörenden

Waschanlagen – mobil fahrbar
ab 1000,- € www.st-stark.de
Tel. (0 79 67) 3 28

Nutzfahrzeugvermietung gewartet und repariert. Daneben müssen die Männer auch im Notfall im Rahmen des Mercedes-Benz-Pannendienstes Service24 im Bedarfsfall schnell eingreifen, um die Kundenfahrzeuge schnell wieder auf der Straße zu haben.

Derartige Zwischenfälle gibt es an diesem Samstag nicht. Ganz im Gegenteil, der Tag ist nach Plan gelaufen, alle Fahrzeuge sind fertig geworden – Wohlverdienter Feierabend für Meister Thorsten Pirngruber und sein Team.

 **MOL**[®]
Lacksysteme

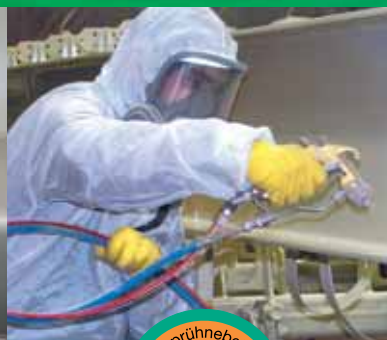
Professionelle Farben


TÜV

Since 1932



Dietmar Kreuz - Niederlassungsleiter



100 Prozent blei- und lösungsmittelfreie Systeme

- > Die Lösung für die künftige EU-Gesetzgebung
- > Montage- und steinschlagbeständig in nur einer Stunde
- > In allen Farben reproduzierbar



Mol Lacksysteme GmbH
Rosenstraße 27
79211 Denzlingen
Tel. 07666 / 88 49 454
Fax 07666 / 88 49 458

www.mol-lacksysteme.de

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

Für Handwerker

●●● Ersatzteile, Werkzeuge, Kleinteile; wer in einer mobilen Werkstatt unterwegs ist, weiß, welchen Stellenwert eine Sortimo-Fahrzeugeinrichtung hat. Sortimo bietet ab sofort in Kooperation mit Renault Deutschland Brancheneinrichtungen für die Modelle Renault Trafic und Renault Master an. Die speziell für Handwerker, Sanitär- und Elektrofachleute konzipierten Werkslösungen transportieren nicht nur Ordnung und (Ladungs)Sicherheit in die mobile Werkstatt, sondern tragen auch zu einer deutlich höheren Wirtschaftlichkeit bei. Mit Sortimo Globelyst steht nun die passgenaue Einrichtung für den Renault Trafic bereit. Die sichere Grundlage für den Transport bietet der Sobogrip-Montageboden. Erhältlich sind die neuen Renault-Werkslösungen exklusiv beim Renault-Vertragshändler.



Individuell zugeschnitten: Aus dem Sortimo-Baukasten lassen sich branchenspezifische Einrichtungen zusammenstellen.

Foto: Sortimo



Kompetenz in Kompressoren: Bei Brätsch in Hamburg wird ein umfassendes Produktspektrum angeboten.

Foto: Brätsch

Zuverlässig unter Druck

●●● Brätsch Kompressoren auch für Nutzfahrzeugwerkstätten

DRUCKLUFTTECHNIK. Ohne Druckluft läuft nichts in modernen Nutzfahrzeugwerkstätten. Dabei wird die komprimierte Luft nicht nur gebraucht, um Reifen aufzupumpen oder Luftfilter auszublasen.

Auch Werkzeuge wie Druckluftschrauber oder Grubenheber kommen ohne Druckluft nicht aus. Wo ein hoher Bedarf an Druckluft besteht, muss ein ausreichend dimensionierter und vor allem zuverlässiger Kompressor sowie die dazugehörige Systemtechnik her. Zu den renommierten Spezialisten auf diesem Gebiet gehört die Firma Kurt Brätsch Kompressoren aus Hamburg. Das Unternehmen fertigt seit 64 Jahren Druckluftanlagen. Das Produktspektrum umfasst ein- und mehrstufige Kolbenkompressoren, Schraubenkompressoren, Aggregate und komplette Druckluftanlagen nebst Zubehör.

Ein robuster Dauerläufer, gerade für Werkstätten mit hohem Luftbedarf ist die GA-Baureihe von Brätsch. Die kom-

pakte Bauform der Schraubenkompressoren spart Platz und damit Kosten. Für Wirtschaftlichkeit im Dauerbetrieb sorgen zudem die asymmetrischen Rotorprofile der GA-Baureihe.

Im Segment der Kolbenkompressoren steht ebenfalls ein breites Produktspektrum für den Werkstatteinsatz zur Verfügung. Darüber hinaus ist Brätsch auch Spezialist für Kompressoren für den mobilen Einsatz, etwa als Silo- oder Bremskompressoren. So können die Kompressoren mit Kardanwelle, Hydraulik oder Strom von 12 bis 48 V angetrieben werden. Es gibt Einsatzprofile, in denen Standardkompressoren nur ein Kompromiss sind. Hier sind Spezialanfertigungen notwendig. Auch Sonderanfertigungen sind bei Brätsch darstellbar. Hier wird nach Vorgabe der Kunden entwickelt und gefertigt. Abgerundet wird das Produktspektrum durch ein umfassendes Service- und Beratungsangebot, das auf die Anforderungen der Kunden abgestimmt ist.



BEI NKW-PARTS DENKEN WIR GERNE ETWAS GRÖßER. SPANNROLLEN, LENKUNGSTEILE UND WASSERPUMPEN FÜR NKWs.



Es sind oftmals die kleinen Dinge, die Großes bewegen – auch in NKW-Motoren. Und bei Spannrollen, Wasserpumpen und Lenkungsteilen sollte man präzise sein: Hier sind OE-Qualität, eine hohe Lebensdauer und optimale Leistungsfähigkeit gefragt. Aus diesem Grund haben wir jedes unserer Produkte so entworfen, dass es für alle gängigen NKW-Marken und -Modelle die optimale Leistung erbringt – bis ins kleinste Teil. Mehr über diesen und andere Services wie etwa unsere umfangreiche Datenbank erfahren Sie unter www.ruville.de/nkw

Jährlich neu

TRAININGSANGEBOT. Mit dem jährlich erscheinenden Schulungskalender bietet winkler ein umfangreiches Schulungsangebot rund um das Nutzfahrzeug und dessen Systemkomponenten an. Erarbeitet wurden die Fachschulungen gemeinsam mit Herstellern wie Wabco, Knorr, Haldex, SAF, BPW, Meritor, Tecno und Bock. Das Schulungsangebot beinhaltet eine große Bandbreite unterschiedlicher Themen. Sowohl Grundschulungen für Einsteiger als auch zur Auffrischung für Profis in einer SP-Schulung. Angeboten werden die Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Erstmals in diesem Jahr im Angebot sind speziell auf Omnibuskunden abgestimmte Schulungen. Aber auch klassische Themen wie Ladungssicherung sind wieder dabei.



Übersichtlich: Stahlwille sorgt mit dem Tool-Control-System für 100-prozentige Ordnung und den schnellen Zugriff auf das benötigte Werkzeug.

Foto: Stahlwille

Werkzeuge komplett im Blick

●●● Neues Tool-Control-System von Stahlwille

WERKZEUG. Werkzeuge müssen jederzeit verfügbar sein. Das gilt nicht nur in Werkstätten, sondern auch für Serviceeinsätze, Wartungs- und Montagetagearbeiten. Nichts ist für den Arbeitsablauf schlimmer, als ein benötigtes, aber nicht vorhandenes Werkzeug. Wer erst lange suchen oder im Extremfall erst losfahren muss, um es zu besorgen, hat seinen Ertrag bereits verspielt. Aber auch langes Suchen im Werkstattwagen oder dem des Kollegen hat ähnliche

Folgen. Ist ein Werkzeug nicht sofort griffbereit, ist ein effizienter Arbeitsablauf nicht mehr gewährleistet. Ordnung in der Werkstatt und am Arbeitsplatz ist damit die Voraussetzung für erfolgreiche, saubere Arbeit.

Für den schnellen Zugriff auf benötigtes Werkzeug entwickelte Stahlwille das Tool-Control-System (TCS). Wenn hier gelb aufleuchtet, weiß der Nutzer sofort, dass ein Werkzeug fehlt. Neben dem Kfz-Handwerk, der Luft- und

Exklusiv bei uns:
Der neue SE5000
von Stoneridge



Lenkzeiten im Blick

- **NEU!** Digitaler Tachograph SE5000 Rev. 7 mit neuen Funktionen und schnelleren Downloadzeiten
- Downloadtool OPTAC + Software OPTAC3 zur Kontrolle, Analyse und Archivierung von Fahrer- und Fahrzeugdaten

Und vieles mehr vom Generalimporteur für Stoneridge-Produkte.



**Jetzt staatliche
Förderung sichern!**
(Bis zum 30. Juni 2009)



www.optac.info

IVEKA Automotive Technologies Schauz GmbH

Talweg 8 | 75417 Mühlacker-Lomersheim/Deutschland | **Telefon** +49 7041 9695-0
Telefax +49 7041 9695-55 | **E-Mail** info@IVEKA.de | www.IVEKA.de

MOTOMETER

Stoneridge
Vertragspartner

Raumfahrt sowie der Industrie nutzen auch mobile Kundendienste dieses pfiffige System. Wenn sie mit voll ausgestatteten Werkstattwagen zu ihren Einsatzorten fahren, müssen die Werkzeuge einen festen Platz haben, der im besten Fall auch noch weich unterlegt ist.

Im Tool-Control-System sind die Werkzeuge übersichtlich angeordnet, weich gepolstert und schnell zu greifen. Sie liegen in Sicherheitsschaumeinlagen mit präzisen, dreidimensionalen Ausschnitten und sind durch ein besonderes System außerdem sehr leicht zu entnehmen.

Erreicht wird diese „Passgenauigkeit“ durch ein spezielles Fräsverfahren, mit dem jedes Werkzeug „nachgeformt“ wird. Die Einlagen, die an Norm-Schubladen und -Kästen angepasst und in den Größen 1/3, 2/3 und 3/3 lieferbar sind, bestehen aus einer doppelagigen Sicherheitsschaummatte in den Farben gelb (untere Schicht) und schwarz (obere Schicht). Fehlendes Werkzeug wird durch den gelben Untergrund optisch signalisiert. Dabei ist die obere schwarze Schaumschicht eng und dauerhaft mit der unteren gelben Signalfläche verbunden. Das Material für die Schaumeinlagen ist resistent gegen Öle und Fette.

Gut sortiert

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN. In Kooperation mit der Renault Deutschland AG hat Modul-System Fahrzeugeinrichtungen in speziellen branchenspezifischen Varianten für den Renault Master und Renault Kangoo konzipiert. Hier bietet Modul-System Lösungen, die dem Handwerker, Sanitärmeister oder Elektriker kostenintensive Suchzeiten und teure Leerfahrten ersparen. Der Einbau von Regalen, Schubkasten-Modulen, Schränken, Schraubstockanlagen u. v. a. erleichtert dem Nutzer nicht nur seinen täglichen Arbeitsablauf, sondern sorgt gleichzeitig für ein hohes Maß an Sicherheit während der Fahrt. Mehr noch, durch die neu entwickelten Compact-Series-Regale wird die Aufbewahrungskapazität im Vergleich zu herkömmlichen Regalsystemen um ein Drittel gesteigert. Jedes Regal enthält ausziehbare Boxen mit durchsichtigen Fenstern, wodurch das Ladevolumen nochmals um 100 Prozent gesteigert wird. Mobil-Boxen und Schubladen in verschiedenen Tiefen bieten zusätzlichen Platz.



Kleiner Laderaum ganz groß:
Die Einrichtungsmodule für den Kangoo von Modul-System.

Foto: Modul-System

EFAFLEX 
schnelle und sichere Tore

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG · D-84079 Bruckberg · Fliederstraße 14 · Telefon 08765 82-0 · www.efaflex.com

Hankook-Premiere

REIFEN. Die Volkswagen-Linien Transporter, Caravelle, Multivan und California rollen ab sofort auch mit Hankook-Reifen vom Band. VW rüstet die fünfte Generation seiner Fahrzeugfamilie jetzt unter anderem mit dem neuen Hankook Radial RA 28 in der Größe 215/65 R 16 C aus. Dabei wird der Radial RA 28 derzeit nicht nur exklusiv an Volkswagen Nutzfahrzeuge nach Hannover geliefert. Er repräsentiert gleichzeitig auch die erste Reifenlieferung überhaupt an einen europäischen Fahrzeughersteller direkt aus dem neuen, hochmodernen Hankook-Werk in Ungarn.



Eine Frage des Standortes

- Hamburger MAN Niederlassung setzt auf Nähe zum Kunden

NIEDERLASSUNGEN. Der Service rund ums Nutzfahrzeug spielt bei der Kaufentscheidung vieler Transport-Dienstleister eine zentrale Rolle. Darauf haben sich die Nutzfahrzeughersteller einge-

stellt. Service muss dann greifen, wenn der Kunde ihn benötigt; Service sollte ortsnah stattfinden und vor allem den Bedürfnissen der Kunden entgegenkommen. Als die MAN Niederlassung in

Fast wie im Freien

- Transparente Efaflex-Schnell-Lauftore für Lackierhalle



Verschluss mit Durchblick: Die transparenten Efaflex-Tore geben Sicht nach draußen und Licht nach innen.

Foto: Efaflex

SCHNELL-LAUFTORE. Die Fassade des neuen Lackierzentrums der Putzmeister AG in Aichtal wird unter anderem geprägt durch 17 transparente Schnell-Lauf-Turbotore des Bruckberger Torspezialisten Efaflex. Vor Wind und Wetter geschützt, arbeiten die Betriebsangehörigen damit in der Halle mit Lichtverhältnissen fast wie im Freien. Die vor 50 Jahren gegründete Putzmeister AG ist als Spezialmaschinenbauer aktiv. Betonpumpen, Verputzmaschinen und Spezialgeräte wie Tunnel-spritzmaschinen sind nur einige Produkte aus dem Sortiment des Unternehmens. Zentrum der Unternehmensgruppe ist das Stammwerk in Aich, einem Teilort der Gemeinde Aichtal nahe Stuttgart.

„Der Mensch ist es gewohnt, in der Sonne zu arbeiten und braucht den engen Bezug zu seiner Umwelt“, sagt Georg Metzner. Er ist für den Einkauf von Bauleistungen, Anlagen und Maschinen bei der Putzmeister AG in Aichtal verantwortlich. 16 der 17 Schnell-Lauftore sind identisch. Bis auf die drei unteren Lamellen bestehen alle Tore aus 225 mm breiten, klaren Acrylglasslamellen. Die 4000 x 4500 mm großen Tore öffnen mit einer Geschwindigkeit von 3 m/sek. und schließen mit 0,75 m/sek. So kann die optimale Innenraumtemperatur ohne große Wärmever-

Exzellenter Standort: Das MAN Truck Center ist direkt an der A1.



Foto: sk

Hamburg vor zwei Jahren eine neue Werkstatt in Betrieb nahm, spielten alle diese Service-Facetten schon im Vorfeld bei der Planung eine zentrale Rolle.

Das begann mit der Wahl des Standortes. Der liegt direkt an der Autobahnausfahrt Moorfleet der viel befahrenen A1. Zudem haben sich in unmittelbarer Nachbarschaft zahlreiche Logistik-Dienstleister angesiedelt.

Die Hamburger MAN Dependance ist die größte im deutschen MAN Servicenetzwerk. Geschraubt wird auf acht jeweils 36 m langen Werkstattbahnen. Dazu kommen zwei zusätzliche Bahnen für Diagnosearbeiten und die Dialogannahme. Letztere hat in der Servicephilosophie einen ganz besonderen Stellenwert. Warum? Sie bringt die notwendige Transparenz in den Umgang mit dem Kunden. Meister und Kunde gehen gemeinsam das Fahrzeug und alle Mängel durch. Das gesamte Konzept wurde darauf ausgelegt, die werkstattbedingten Standzeiten für die Kunden so gering wie möglich zu halten. Der MAN Servicebetrieb deckt das gesamte Service-, Wartungs- und Reparaturspektrum rund um das Nutzfahrzeug ab. Um denen die Wartezeit vor Ort zu verkürzen, gibt es Verzehrgutscheine für ein Bistro in der Nachbarschaft, einen preisgünstigen Mietwagen sowie einen gemütlichen Warteraum mit Fernseher und Zeitschriften. Klingt banal, ist aber ebenfalls längst keine Selbstverständlichkeit in Nutzfahrzeugwerkstätten.

luste aufrechterhalten werden. Abgesehen von der positiven Energiebilanz werden so auch unangenehme Zugscheinungen verhindert, die früher oft zu erhöhtem Krankenstand und damit zu Ausfällen der Mitarbeiter führten.

„Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, deshalb schaffen wir ihm optimale Arbeitsbedingungen“, sagt Metzner. Nicht nur in Aichtal, sondern insgesamt 200 der transparenten Tore wurden weltweit in den Werken der Putzmeister AG eingebaut. Ernst Hauke, verantwortlich für das Gebäude-Management, war lange auf der Suche nach den Toren. Ein Spaziergang mit dem Hund brachte die erhoffte Lösung. „Beim Blumengroßhandel habe ich ein Eflex-Tor gesehen und sofort gewusst, dass es genau das ist, was wir brauchen.“

Bevor die Tore im Werk eingebaut werden konnten, wurde eines auf „Feder und Antrieb“ geprüft und bewährte sich auch nach längerem Probelauf in der Praxis. Ein weltweiter Servicevertrag mit Eflex garantiert, dass jedes Tor innerhalb von 48 Stunden wieder funktionstauglich ist. Allerdings: Nennenswerte Schäden gebe es seit dem Einbau der neuen Tore nicht mehr, erklärt Georg Metzner. „Die Tore sind einfach so schnell, dass sie nie im Weg sind.“

BALZER

Werkstatt und Fahrzeugtechnik

Die Idee- Die Lösung- Einfach besser

Fertigteil- Montagegrube Füllkammerbauweise



Einbau auch in bestehende Hallen möglich



BALZER

Hans Balzer GmbH & Co KG
Zelszweg 9
D-87700 Memmingen
Telefon: 0 83 31/7 44 64
Telefax: 0 83 31/9 90 41 29
info@balzer-mm.de
www.balzer-mm.de

SERVICE



Jetzt in Offenbach: Volvo Trucks hat im Rhein-Main-Gebiet einen neuen Standort in Betrieb genommen.

Foto: Volvo Trucks

Verstärktes Engagement

●●● Volvo Trucks hat einen neuen Standort in Offenbach in Betrieb genommen und damit sein Engagement im Großraum Frankfurt verstärkt. „Das Rhein-Main-Gebiet ist aufgrund seiner geografischen Lage ein sehr bedeutender Standort für die Transport- und Logistik-Branche“, nennt Michael Mielke einen der Gründe für die Wahl des Standortes Offenbach. Volvo Trucks verlegte im Januar seine zentrale Niederlassung für Kunden im Rhein-Main-Gebiet von Frankfurt hierher. Sämtliche Arbeitsplätze des übernommenen Vorgängerbetriebes blieben dabei erhalten. Neben der Beratung hinsichtlich des Kaufs und der Finanzierung von Lkw, gehören die Wartung und Reparatur von Aufliegern und Anhängern aller namhaften Hersteller sowie von Volvo-Bussen zum Angebot des neuen Truck-Centers im Rhein-Main-Gebiet.

Alternatives Veredelungsverfahren

●●● Mol Lackssysteme stellt Armour-Zinc-Konzept vor

FARBEN UND LACKE. Im Bereich der Oberflächenbehandlung und des Korrosionsschutzes hat die Mol Lackssysteme GmbH mit Armour Zinc kürzlich ein neues Verfahren zur Lackierung von Fahrzeugen u. ä. vorgestellt.

Das Unternehmen sieht in der neuen Produktreihe eine ideale Alternative zum Spritz- und Feuerverzinken. Das nach Hersteller-Angaben leicht aufzutragende Armour-Zinc-System trocknet schnell und erhärtet gründlich. Deshalb kann es sofort mit Pantser 2K LV Aflak, Pantser 2K LV (Seidenglanz), Pantser 2K

Coating Gloss sowie Pantser 2K Coating Semi Gloss überspritzt werden. Das Armour-Zinc-System soll sich besonders gut für Tieflader, Tankcontainerfahrzeuge oder ähnliche Fahrzeuge eignen. Das System erträgt schwere mechanische Belastungen, hat eine hohe Schlagfestigkeit und ist sehr korrosionsbeständig. Ferner ist das Armour-Zinc-System beständig gegen Reinigung unter hohen Temperaturen bei ca. 100 °C, Dampf und Reinigungsmitteln. Für die unterschiedlichen Einsatzbereiche ist das Armour-Zinc-System in ebenso unter-



Werkstatt-Tipp: Nur intakte, korrekt montierte Faltenbälge verhindern zuverlässig das Eindringen von Fremdkörpern bzw. Schmutz und Fettverlust.

Foto: SKF

Schäden an Gleichlaufgelenken

MOTORÖL. An den Faltenbälgen sind Gleichlaufgelenke am empfindlichsten: Einmal undicht, sind sie die häufigste Ursache für deren Ausfall. Sie schützen das Innere der Gelenke nicht mehr ausreichend vor dem Eindringen von Fremdkörpern, Schmutz, Salz, Wasser etc. und lassen das Fett austreten. Wird ein undichter Faltenbalg nicht rechtzeitig erkannt und ausgetauscht, führt dies automatisch zur kompletten Zerstörung des Gleichlaufgelenkes. Die einwandfreie Funktion des Gelenkes setzt regelmäßig die gründliche Inspektion des Faltenbalgs voraus: Rad drehen und dabei Faltenbalg auf Risse sowie Materialverschleiß überprüfen und gegebenenfalls gleich erneuern. Ist er beschädigt und am Gleichlaufgelenk bereits kein Schmierfett mehr vorhanden, muss auch das Gelenk unbedingt erneuert werden.

Foto: fh



Robuste Lackierung:
Armour Zinc von Mol.

schiedlichen Zinkgehalten lieferbar, z. B. Armour Zinc 777 und Armour Zinc 786. Speziell Armour Zinc 786 erfüllt die Norm SSPC-Paint 20 Type II, Level I.

Die beiden letzten Ziffern zeigen den Zinkgehalt in Prozenten an, sodass der Kunde die für die Verwendung benötigte Konzentration selbst wählen kann.

Neues Servicepaket

MESSE. Jedes Unternehmen ist darauf bedacht, die Kosten niedrig zu halten und wirtschaftlich zu arbeiten. Wesentliche Faktoren sind dabei die Auslastung des eigenen Maschinenparks und des eigenen Personals. Werkstätten und Produzenten von Kraftfahrzeugen, Nutzfahrzeugen und Großmotoren finden jetzt Unterstützung bei der Optimierung der eigenen Werkstattauslastung: Die BU Drive, Spezialist für Remanufacturing und Konzeptlösungen rund um Motoren, Getriebe, Antriebssysteme, Dieselmotoren und Turbolader präsentiert vom 7. bis 9. Juni 2009 auf der Fachmesse ReMaTec in Amsterdam das neue Dienstleistungspaket i-mot rund um den Motor. Durch i-mot wird der Kunde in die Lage versetzt, abhängig von der Auftragslage, der Auslastung und dem Kundenliefertermin den Service- und Produktumfang selbst zu bestimmen. Das Konzept umfasst Dienstleistungen wie Beratung oder auch Umbau auf LPG-Gasbetrieb, Komplettlieferrung, Logistik-Abwicklung, Schulungen sowie technischen Service über Hotline und Internet. Das Produktportfolio stellt dem Kunden Baugruppen unterschiedlichen Komplettierungsumfangs nach dem Baukastenprinzip zur Verfügung. Somit kann die Werkstatt je nach Auslastung und Terminierung selbst entscheiden, in welchem Umfang der Motor geliefert wird und welche Service- und Montagearbeiten sie selbst realisieren möchte.

LED PROPLAST

PRO-SPOT

Neue LED Leuchtengeneration

LED Leuchte im Klarglasdesign mit brillanter Freiformspiegeltechnik (FF-Technik)

3 Funktionen...!
LED-Schlusslicht, LED-Bremslicht, LED-Blinklicht



40 019 001

LED PRO-SPOT Vorteile:

- modernes Design mit Klarglasoptik
- hohe Lichtstärke durch brillantes Freiformspiegel-Design
- 36 Hochleistungs-LEDs
- bruchstabile u. wasserdichte Lichtscheibeneinheit aus PC
- Einsatzbereich 12-30 V
- Abmessungen: ø 140 x 67 mm
- ECE u. ADR geprüft

PRO-SPOT

LED PRO-SPOT FR

Vorteile:

- modernes Design mit Klarglasoptik
- hohe Lichtstärke durch brillantes Freiformspiegel-Design
- 36 Hochleistungs-LEDs
- bruchstabile u. wasserdichte Lichtscheibeneinheit aus PC
- Einsatzbereich 12-30 V
- Abmessungen: ø 140 x 67 mm
- ECE u. ADR geprüft

2 Funktionen...!
LED-Nebelschlusslicht, LED-Rückfahrlicht



40 025 002

PRO-SPOT FR

Dreieckrückstrahler!
Für Anhänger- und Aufliegerfahrzeuge



20 105 004

LED PRO-REFLEX

Vorteile:

- Dreieckrückstrahler in runder Bauform
- modernes Design mit Klarglasoptik
- verspiegeltes Innengehäuse
- 2 Befestigungsstehbolzen
- Abmessungen: ø 145 mm
- ECE geprüft

PRO-REFLEX

LED PRO-LCG Vorteile:

- dient zur Anpassung der elektrischen Eigenschaften der LED-Leuchten an die Anforderungen der Zugmaschine
- Gehäuse komplett vergossen
- 2 Anschlussleitungen
- 24 V

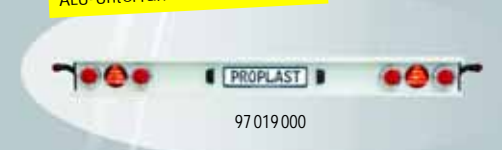
LED Kontrollgerät!



50 135 000

PRO-LCG

ALU-Unterfahrschutz! PRO-SPOT



97 019 000

PROPLAST
Fahrzeugbeleuchtung GmbH
Düsseld. 17
41191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 9340
Fax.: 06003 93419
email: info@proplast-online.de




www.proplast-online.de

PIRELLI TYRE startete
Produktoffensive in Bologna

Reifen mit
GRÜNER SEELE

Hohe Laufleistungen

Hohe Laufleistungen, niedrige Betriebskosten, Runderneuerungsfähigkeit und zunehmend auch Umweltfreundlichkeit: Die Anforderungen von Transportdienstleistern an die Bereifung ihrer Fahrzeuge sind in den letzten Jahren immer höher geworden. Dazu kommen veränderte gesetzliche Anforderungen an die Reifenhersteller, die künftig umweltfreundlicher produzieren müssen.



**HÄRTESTE ANFORDERUNGEN
FÜR DIE REIFEN:** Gerade im
Verteilerverkehr haben die Reifen
einiges auszuhalten.

Runderneuerungsfähigkeit

Optimierter Rollwiderstand

Geräuschreduziert

Vor allem das Thema Wirtschaftlichkeit steht bei Nutzfahrzeugreifen im Vordergrund. Wer hier seinen Kunden nicht Produkte auf höchstem Niveau bietet, hat im schärfer werdenden Wettbewerb kaum noch eine Chance.

Grund genug für den italienischen Reifenhersteller Pirelli Tyre, sich verstärkt im

Segment der Nutzfahrzeugreifen zu positionieren. Mit der neuen Serie R:01 für den Regionalverkehr sowie neuen Fernverkehrs- und Baustellenreifen starteten die Italiener jetzt eine Produktoffensive, die im Laufe des Jahres mit der neuen Serie ST:01 für Anhänger und Trailer fortgesetzt wird. Besonders stolz ist man bei Pirelli

Tyres auf die neuen Regionalreifen, denen ein sehr hoher Entwicklungsaufwand zu Grunde liegt. Die neue Serie R:01 von Pirelli, die für den Nahverkehr gedacht ist, wurde einerseits entwickelt, um dem Wunsch der Transportunternehmer nach einer verstärkten betrieblichen Effizienz nachzukommen. Andererseits wollte man



**VERANTWORTET DAS GESCHÄFTS-
FELD NUTZFAHRZEUGREIFEN:**
*Pirelli-Manager Andrea Pirondini stellte
die neuen Reifen vor.*



**KOMPROMISSLOS FÜR DEN
NAH- UND REGIONALVERKEHR:**
*Mit der neuen Serie R:01 hat Pirelli
Tyres eine Produktoffensive gestartet.*

den neuen europäischen Normen im Bereich der Schadstoffbeschränkung Rechnung tragen. In naher Zukunft werden die europäischen Normen die Verwendung von Reifen ohne hoch aromatische Öle, Runderneuerbarkeit, einen geringen Geräuschpegel und einen geringen Rollwiderstand vorschreiben, um den CO₂-Ausstoß möglichst gering zu halten.

Neue Struktur

Dank des innovativen Reifenentwurfs und des SATT-Systems von Pirelli verfügen die Reifen der Serie R:01 über eine völlig neue Struktur sowie ein komplett neues Profil und eine neue Materialmischung und haben in jeder Hinsicht eine verbesserte Leistung zu bieten, was Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Fahrkomfort anbelangt. Stichwort Wirtschaftlichkeit der Fahrzeughaltung: Die Serie R:01 ermöglicht eine hohe Laufleistung, die um 30 Prozent über dem Wert des Vorgängermodells liegt. Darüber hinaus führt die neue Struktur des Gürtels in Kombination mit der 0°-Spiral-Stahlgürtel-Technologie zur Verbesserung der Laufleistung im ersten „Lebensabschnitt“ des Reifens und erhöht die gesamte Lebensdauer durch Wuchten und mehrere Vorgänge der Runderneuerung. Dazu kommt – dank des niedrigen Rollwiderstands – ein geringerer Treibstoffverbrauch. Die Kostenersparnis beläuft sich schätzungsweise auf drei Prozent.

Geringe Umweltbelastung

Die Serie R:01 verfügt über zahlreiche umweltfreundliche Eigenschaften, wie etwa einen verringerten Treibstoffverbrauch und einen geringeren Schadstoffausstoß. Darüber hinaus weisen die neuen Reifen von Pirelli eine ausgezeichnete Runderneuerbarkeit und eine längere Lebensdauer auf als das Vorgängermodell, was – umgelegt auf



GERINGER GERÄUSCHPEGEL:
Die neuen Reifen rollen leise.

den gesamten Lebenszyklus des Reifens – einer 20-prozentigen Rohstoffersparnis entspricht und 22 Prozent weniger Energieverbrauch bei der Reifenproduktion bedeutet. Die Serie R:01 entspricht überdies schon jetzt den künftig geplanten europäischen Normen im Bereich der Materialmischung und der Geräusentwicklung.

Die Materialmischungen der neuen Pirellireifen enthalten keine hoch aromatischen Öle – in Vorwegnahme der europäischen Normen, die 2010 in Kraft treten. Der Geräuschpegel wurde von 76 auf 73 dB gesenkt (EU-Norm, die ab 2012 gelten wird). Diese Senkung entspricht einer 50-prozentigen Verringerung des wahrgenommenen Lärms.

Produkt und Service

Parallel zum Start der Produktoffensive stellte der italienische Konzern auch eine Reihe neuer Serviceleistungen zur Unterstützung der Unternehmen vor.

Dazu gehören das Pirelli-Retreading-System – ein überarbeitetes System von Pirelli für die Runderneuerung von Reifen sowie den Mobilitätsservice CQ24 International und Credit Tyre, ein Finanzierungssystem, das für Fahrzeugflotten und Wiederverkäufer gedacht ist.

„Wahre Größe ist
die Summe von vielen
Kleinigkeiten.“



KingSize

Die individuelle Großraum-Lackieranlage von WOLF.

LKWs, Auflieger, Anhänger, Busse, Bau- und Sonderfahrzeuge - was auch immer Sie lackieren, wir planen **die perfekte Lackieranlage** für Sie.

Mit hohen Durchlaufgeschwindigkeiten, maximaler **Energieeffizienz**, komfortabler Anlagensteuerung und **absoluter Qualität** haben wir im Nutzfahrzeug-Sektor viele treue und hochkarätige Kunden. Gerne begrüßen wir auch Sie in diesem Kreis!

KingSize zeigt Ihre ganze Größe.



MOTORÖL



Spart Asche: Das neue Top Tec Truck 4150 ist speziell auf Fahrzeuge mit Partikelfilter abgestimmt.

Foto: Liqui Moly

Zusätzlicher Spareffekt

Der Ulmer Motorenöl-Spezialist Liqui Moly hat mit dem Top Tec Truck 4150 SAE 5W-30 ein neues vollsynthetisches Ganzjahresmotoröl auf den Markt gebracht, das speziell auf die neuesten Abgasbestimmungen der Schadstoffnorm Euro 4 und 5 mit Abgasnachbehandlung und Rußpartikelfilter (DPF/CRT) abgestimmt ist. Eine Kombination aus vollsynthetischen Grundölen in Verbindung mit neu entwickelten Additiven gewährleistet verbesserte Leichtlauf Eigenschaften und somit einen deutlich verringerten Kraftstoffverbrauch. Gleichzeitig wird dank geringen Ascheanteils ein frühzeitiges Verstopfen des Partikelfilters verhindert. Top Tec Truck 4150 ist rückwärtskompatibel und kann teilweise auch in älteren Nutzfahrzeugen der Schadstoffklasse Euro 2 und 3 im unvermischten Zustand verwendet werden.

Immer unter Strom

Ladegerät von Leab für leistungsstarke Verbraucher

ELEKTRIK. Leab Automotive, Spezialist für mobile Stromversorgung in Sonderfahrzeugen, präsentiert auf der Fachmesse Rettmobil im Mai eine Lithium-Ionen-Stromversorgung der Firma Clayton Power für Spezialfahrzeuge. Lithium-Ionen-Akkus lassen sich problemlos in ein Fahrzeug integrieren.

Ihre Vorteile herkömmlichen Batterien gegenüber sind ein geringeres Gewicht, kompaktere Abmessungen, längere Lebensdauer und eine schnellere Aufladung. Diese erfolgt über das Ladegerät oder über die herkömmliche Lichtmaschine, die über den Clayton Booster die Akkus in kürzester Zeit auflädt. Sämtliche Betriebszustände werden dynamisch über das Batteriemangement-System (BMS) gesteuert und überwacht. Die gesamte Steuerung-Ladekennlinie, Ladeausgleich in Ab-

hängigkeit vom Ladezustand, Belastung oder Temperatur – läuft dort zusammen. Über das BMS können externe Displays mit Informationen wie Spannungsalarm, Temperatur und Restkapazität versorgt oder eingestellt werden.

Ein neues Feature bietet Leab auch mit der Smart-Boost-Funktion in seinen Ladegeräten der Baureihe Xtender an. Der Smart-Boost kann die Leistung einer anderen Spannungsquelle, wie etwa eines Generators, erhöhen. Der Xtender kann außerdem mit asymmetrischen oder induktiven Lasten sowie hohen Einschaltströmen betrieben werden und ist an fast jeden handelsüblichen Inverter zur Leistungserhöhung zuschaltbar.

Die Grundfunktionen sind Wechselrichter, Batterielader, Netzumschaltfunktion und Unterstützung von externen Wechselspannungsquellen.



Leichter Vorteil:
Bis zu 13 kg Gewicht spart BPW durch die kompakte Bauweise der ECO Disc ein.

Foto: BPW

Wer bremst, gewinnt

BREMSEN. Der Achsenspezialist BPW Bergische Achsen KG hat sein Programm um die Produktfamilie ECO Tronic erweitert. Den Anfang macht das komplette System einer Bremsanlage, bestehend aus EBS, Trailer Control Modul, Kabelsätzen, Trailer Monitor und einer vollständigen Luftinstallation.



Love me Xtender: Die Smart-Boost-Funktion im Xtender von Leab ermöglicht Leistungsschübe in angeschlossenen Spannungsquellen.

Foto: Leab

Diese Funktionen können kombiniert und völlig automatisch gesteuert werden, sodass eine optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden elektrischen Energie gewährleistet ist. Mehrere Xtender können zudem parallel und dreiphasig zusammenschaltet werden. So können

bis zu neun Xtender in einem System arbeiten und Verbraucher bis zu 63 kW/400 V betreiben. Dem Stand der heutigen Technik entsprechend ist der Xtender komplett programmierbar und so auch für zukünftige Anwendungen durch die Möglichkeit eines Upgrades offen.

Neben der Steuerung der Bremse und der Betriebsdaten-Auswertung bietet das BPW-Bremssystem umfangreiche Zusatzfunktionen zur Dokumentation von Fahrzeugdaten.

Als Systemlieferant für Trailerfahrwerke geht BPW im Herbst mit der Scheibenbremse ECO Disc in Serie. Neu an ihr ist das Compact Design, bei dem die Bremse in das Fahrwerksystem integriert ist. Durch den Verzicht auf die Schnittstelle Bremsträger und Bremsrahmen erzielt BPW Gewichtseinsparungen von bis zu 13 kg. Der Rücksteller wird bei der Trailerscheibenbremse von vorne betätigt, sodass der Belagwechsel zügig durchgeführt werden kann. Die Faltenbälge wurden nach innen verlagert und schützen die Bremse vor dem Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit.

Auf Ihre Fitness haben wir keinen Einfluss.

Aber darauf, dass Sie in Bewegung bleiben.



Überall in Fahrzeugen, wo Kraft mittels Gelenkwellen in Bewegung umgewandelt werden muss, sind wir zuhause. Als einer der weltweit führenden Erstausrüster in der Antriebstechnik. Und mit einem europaweiten Netz an Servicestützpunkten, von wo aus wir Ihnen Neuwellen, Austausch und Sofortreparatur vor Ort innerhalb kürzester Zeit anbieten. An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Für alle Kreuzgelenk- oder Gleichlaufgelenkwellen im Antriebsstrang, für Nebenantriebswellen sowie Doppelgelenkwellen bei allradgetriebenen Fahrzeugen. Mit GKN bleiben Sie in Bewegung. Egal wann, egal wo.
www.gknservice.com



**Preise im
Ausnahmestand!**



F 260

Reifenmontage-
maschine F 240 **3.500,00 €**

Reifenmontage-
maschine F 260 **6.500,00 €**



B 600

Radauswucht-
maschine B 600 **3.600,00 €**



Truckbox 54

Reifenfüllkäfig
Truckbox 54 **1.600,00 €**

Alle Preise zzgl. Fracht, Montage und MwSt.

ASE Corghi SpA Zweigniederlassung HPA
Mannesmannstraße 2 · 50996 Köln
Telefon: (0 22 36) 39 85-0
Telefax: (0 22 36) 39 85-20
info@corghi.de · www.corghi.de



Das geht runter wie Öl: Hochwertige Schmierstoffe bieten im Vergleich zu ihrem Mehrpreis ein bisweilen überproportionales Einsparpotenzial.

Foto: Kleenoil

Sauberes Sparen wie geschmiert

●●● Kleenoil testet Sparpotenzial von Ölen

SCHMIERSTOFFE. Die Suche nach Einsparpotenzialen für Kosten und Energie bringt die Betreiber von Nutzfahrzeugen und Arbeitsmaschinen bisweilen auf immer neue Ideen. Falsch verstandene Sparsamkeit kann aller-

fahrzeugen und Arbeitsmaschinen bisweilen auf immer neue Ideen. Falsch verstandene Sparsamkeit kann aller-

Neue Partnerschaften

UNTERNEHMEN. Sowohl beim Fahrzeug als auch bei der Sicherung von Diagnoseprozessen in der Werkstatt kommen Batterieladegeräte von Fronius zum Einsatz. Mit zwei neuen Kooperationen erweitert der österreichische Ladegeräte-Hersteller Fronius sein Engagement im Aftermarket. Die Zusammenarbeit mit der Knoll GmbH und der Unternehmensgruppe Förch bietet Fronius mehr Möglichkeiten, Werkstätten und Autohäuser europaweit mit seinen Geräten zu beliefern. So wird von beiden Unternehmen das Batterie-Steckerladegerät Fronius Acctiva Easy 1206 präsentiert, das sich zur Laderhaltung im Schauraum wie für die Überprüfung von Batterien und deren Aufladung im Werkstattbereich eignet. Ebenfalls im Angebot befindet sich das Premiumgerät Acctiva Professional Flash mit 70 A, mit dem zusätzlich die Fremdstromversorgung bei Diagnosevorgängen und Software-Updates sichergestellt werden können. Zur Förch-Gruppe gehören 18 eigene Ländergesell-

IMPRESSUM

dings auch schnell das Gegenteil bewirken, beispielsweise wenn Motoren oder Komponenten dadurch empfindlicher oder reparaturanfälliger werden. Ein relativ einfach zu realisierendes und doch oft vernachlässigtes Potenzial bieten die in den Maschinen eingesetzten Öle.

Die Gleichung ist relativ einfach: Je geringer die Reibung im Motor, bzw. je besser die Kraftübertragung in der Hydraulikanlage ist, desto weniger Energie muss für deren Betrieb aufgewandt werden. Techniker von Kleenoil Panolin haben dazu praktische Vergleiche angestellt und sind auf teilweise erstaunliche Fakten gestoßen. So zeigten Versuche bei einem Baumachinenhersteller, dass die Geräte durch verschmutztes Hydrauliköl bis zu 20 Prozent ihrer Leistung verlieren können. Im Extremfall wird so einen Tag pro Woche umsonst gearbeitet. In anderen Versuchen wurde nachgewiesen, dass durch den Einsatz von vollsynthetischen HV-Ölen bis zu fast 14 Prozent Kraftstoff eingespart werden können. Beim Verbrennungsmotor sind die positiven Effekte hochwertiger Leichtlauföle wie weniger Reibung und besseres Kaltstartverhalten allgemein bekannt.

Das Fazit: Hochwertige und vor allem saubere Schmier- und Druckflüssigkeiten können beachtliche Einsparungen ermöglichen. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen will Kleenoil Panolin Anwendern und Herstellern verstärkt vollsynthetische und umweltschonende Panolin-Öle sowie Kleenoil-Microfiltration im Nebenstrom anbieten.



schaften und Vertriebspartner in 15 weiteren Ländern. Die Knoll GmbH ist mit 16 Standorten in Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien vertreten.

Verlag: NFM-Verlag KG | Am Hafen 10 | 27432 Bremervörde
Tel.: (0 47 61) 99 47-0 | Fax: (0 47 61) 99 47-22/-23
ISDN: (0 47 61) 74 79 47

Redaktion: H. Peimann Tel.: (0 47 61) 99 47-10
(Chefredakteur) hpeimann@nfm-verlag.de

Frank Heise Tel.: (0 47 61) 99 47-99
fheise@nfm-verlag.de

Stephan Keppler Tel.: (0 47 61) 99 47-20
skeppler@nfm-verlag.de

Jens Schönig Tel.: (0 47 61) 99 47-29
jschoenig@nfm-verlag.de

Stefanie Hünken Tel.: (0 47 61) 99 47-27
shuenken@nfm-verlag.de

Redaktions- Sandra Schramm Tel.: (0 47 61) 99 47-14
assistenz: Fax: (0 47 61) 99 47-22 | ISDN: (0 47 61) 74 79 47

Layout: Sandra Wilckens, Melanie Gerdts, Sabine Peimann,
Carina Wegner, Regina Köhnken, Svenja Naubert,
Jasmin Mahnken

Mitarbeiter: Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Frank Stüven,
René Niedermeyer, Gabriela Steiner, Olaf Sackewitz,
Natalia Korb, Jaqueline Smiatek, Ursula Schröder,
Susanne Sinns

Anzeigen: Peter Sturm Tel.: (0 47 61) 99 47-11
Bernd Riggers Tel.: (0 47 61) 99 47-16
Christian Stange Tel.: (0 47 61) 99 47-26
Elke Stern Tel.: (0 47 61) 99 47-21

Fax: (0 47 61) 99 47-23 · ISDN: (0 47 61) 74 79 47
www.nfm-verlag.de
eMail: info@nfm-verlag.de

Satz/Lithos: NFM-Verlag KG | Am Hafen 10 | 27432 Bremervörde

Vertrieb: Vehicles and more GmbH | 27432 Bremervörde

Verlagsleitung: H. Peimann

Druck: SKN | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden

Erscheinungsweise: 12x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 3,30 € inkl. MwSt.

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Dresdner Bank, Bremerhaven
(BLZ 292 800 11), Konto-Nr. 552 620 600
ISSN 1614-1229



Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.